

Nr.
76

*Integration von berufsbegleitend Studierenden in
die Forschung: Evaluation des digitalen Master-
Forschungsforums 2020 der FOM Hochschule*

~
Yvonne Behrens / Laura Elsenheimer / Thomas Kantermann /
Marc Wiesener

Arbeitspapiere der FOM

Yvonne Behrens / Laura Elsenheimer / Thomas Kantermann / Marc Wiesener

*Integration von berufsbegleitend Studierenden in die Forschung:
Evaluation des digitalen Master-Forschungsforums 2020 der FOM Hochschule*

Arbeitspapiere der FOM, Nr. 76

Essen 2020

ISSN 1865-5610 (Print) – ISSN 2569-5800 (eBook)
ISBN 978-3-89275-160-1 (Print) – ISBN 978-3-89275-161-8 (eBook)

Dieses Werk wird herausgegeben von der FOM Hochschule für Oekonomie & Management gGmbH

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie;
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2020 by



Akademie
Verlags- und Druck-
Gesellschaft mbH

MA Akademie Verlags-
und Druck-Gesellschaft mbH
Leimkugelstraße 6, 45141 Essen
info@mav-verlag.de

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der MA Akademie Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Oft handelt es sich um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

Yvonne Behrens / Laura Elsenheimer /
Thomas Kantermann / Marc Wiesener

*Integration von berufsbegleitend Studierenden
in die Forschung*

Evaluation des digitalen Master-Forschungsforums 2020
der FOM Hochschule

Das diesem Bericht zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Durchführende Förderorganisation ist der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD). Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Die Auflistung der Autorinnen und Autoren erfolgte in alphabetischer Reihenfolge. Sie waren zu gleichen Teilen an dieser Publikation beteiligt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Arbeitspapiere der FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Nr. 76, Essen 2020

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

ISBN 978-3-89275-160-1 (Print) - ISBN 978-3-89275-161-8 (eBook)

Vorwort

Mit dem Master-Forschungsforum besteht an der FOM Hochschule ein Format, durch das die Studierenden Einblicke in bewährte fachspezifische, empirisch-methodische Vorgehensweisen erhalten. Die Veranstaltung bietet Impulse für die Themenwahl der Master-Thesis und den Zugang zu einem breiten Netzwerk aus Fachexpertise. Am diesjährigen, erstmals in digitaler Form durchgeführten Master-Forschungsforum nahmen rund 250 Studierende teil und zeigten großes Interesse an nationaler sowie internationaler Forschung.

Die FOM-Studierenden zeichnen sich dadurch aus, dass sie nebenberuflich studieren. Daher ist es der Hochschule ein großes Anliegen, den Transfer von der Forschung in die Lehre und damit in die Praxis zu schaffen. Komplexe betriebliche Entscheidungen werden häufig durch wissenschaftliche quantitative und qualitative Methoden evidenzbasiert unterstützt. Parallel wächst in fast allen Branchen ein verfügbares Datenvolumen, welches (in Teilen) die komplexen Situationen abbilden kann. Am Arbeitsmarkt steigt der Bedarf an Personen, die grundlegende Analysemethoden beherrschen sowie Möglichkeiten und Grenzen von Daten beurteilen können. Um auf diese Bedarfe und Chancen aufmerksam zu machen, wurde im digitalen Master-Forschungsforum 2020 spezifischer Input zu den Bereichen Digital Management & Business Consulting, Marketing & Sales, Finance sowie Human Resources & Wirtschaftspsychologie gegeben. Diese hochaktuellen Themen diskutierten die Studierenden in einer virtuellen Konferenz mit den Forschenden der FOM Hochschule.

Die Hochschule hat in den letzten Jahren nicht nur ihre nationalen, sondern auch ihre internationalen Forschungsaktivitäten verstärkt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hochschule konnten Kooperationen mit internationalen Hochschulen sowie Praxispartnerinnen und -partnern aufbauen und erfolgreich Fördermittel für internationale Projekte einwerben. Diese internationale Ausrichtung verleiht den Forschungsaktivitäten der Hochschule eine zusätzliche Qualität. Auch das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte, internationale Forschungsprojekt „Research Network International“ (RNI) hat das Ziel, die Internationalisierungsstrategie der FOM Hochschule nachhaltig auszubauen. Hierzu sollen Master-Studierende u. a. in internationale Forschungs Kooperationen eingebunden und bei der wissenschaftlichen Arbeit sowohl inhaltlich als auch methodisch unterstützt werden.

Das digitale Master-Forschungsforum 2020 und das Forschungsprojekt RNI vereint das Ziel, Master-Studierende in ihrem wissenschaftlichen Werdegang zu

unterstützen. Um konkrete Bedarfe der Studierenden im Hinblick auf die internationale Forschung zu ermitteln, evaluierten die Mitarbeitenden des RNI-Projekts das digitale Master-Forschungsforum 2020 umfassend. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen künftige Master-Forschungsforen optimieren, weitere studentische Bedarfe und Potenziale ermitteln sowie eine Schnittstelle zwischen Forschung und Lehre herstellen.

Dieser Beitrag bietet vertiefte Einblicke und interessante Erkenntnisse zur Integration der berufsbegleitenden Master-Studierenden in die Forschung. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine anregende Lektüre.

Essen, im November 2020

Prof. Dr. Thomas Heupel

Prorektor Forschung

Inhalt

Autorenverzeichnis	VI
Abbildungsverzeichnis	VII
Tabellenverzeichnis	VIII
1 Einleitung.....	1
2 Methode.....	5
3 Ergebnisse.....	12
3.1 Angaben zur Person	12
3.1.1 Studiengang	12
3.1.2 Semester.....	13
3.1.3 Studienzeitmodell	14
3.1.4 Bundesland	15
3.1.5 Anmeldung	16
3.2 Beurteilung der Veranstaltung am Freitag, 28. August 2020	17
3.3 Beurteilung der Veranstaltung am Samstag, 29. August 2020	18
3.3.1 Bewertung der Session 1: Digitale Management & Business Consulting	19
3.3.2 Bewertung der Session 2: Marketing & Sales.....	21
3.3.3 Bewertung der Session 3: Finance.....	24
3.3.4 Bewertung der Session 4: Human Resource & Wirtschaftspsychologie	26
3.4 Allgemeine Beurteilung des digitalen Master-Forschungsforums 2020 und Abfrage des Forschungsinteresses	28
3.4.1 Gründe für die Teilnahme am digitalen Master- Forschungsforum 2020	28
3.4.2 Weitere Veranstaltungen zu Themen rund um die Master-Thesis.....	30
3.4.3 Forschungsinteresse.....	32
3.4.4 Organisation.....	34
3.4.5 Weiterempfehlung.....	34

4 Fazit.....	37
5 Empfehlungen.....	39
Anhang	41
Evaluationsbogen zum digitalen Master-Forschungsforum 2020.....	41
Literatur	50

Autorenverzeichnis

Yvonne Behrens M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Research Network International“ (RNI) sowie wissenschaftliche Gesamtkoordinatorin im Projekt „Competences in Health Network Management“ (Com.HeNet). Sie studierte Slavische und Romanische Philologie an der Ruhr-Universität Bochum. Derzeit promoviert Yvonne Behrens über den Einfluss von Mehrsprachigkeit auf den dementiell bedingten Sprachabbau. Ihre Forschungsinteressen liegen in der Sprach- und Gesundheitswissenschaft.

Laura Elsenheimer B.A., seit Januar 2020 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am ifgs Institut für Gesundheit & Soziales der FOM Hochschule in den Projekten „Research Network International“ (RNI) sowie „Teilhabe durch soziokulturelle Öffnung? (Post-) migrantische Fachkräfte und Patient/innen im institutionellen Wandel am Beispiel von Medizin und Pflege“ (ToP) tätig. Sie studierte den FOM Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement und schloss, ebenfalls an der FOM Hochschule, den Master-Studiengang Public Health an. Ihre Master-Thesis verfasste sie zur Gesundheitskompetenz und partizipativer Entscheidungsfindung bei Krankenhauspatientinnen und -patienten.

Prof. Dr. rer. nat. Dr. habil. med. Thomas Kantermann, Studium der Biologie an der Universität Bielefeld, Promotion in Biologie sowie Habilitation in Medizinischer Psychologie an der LMU München. Selbstständig im Bereich der angewandten Chronobiologie (SynOpus). Professor für Gesundheitspsychologie an der FOM Hochschule. Leitung der Forschungsgruppe „Chronobiologie und Arbeitsgestaltung“ am iap Institut für Arbeit & Personal der FOM Hochschule. Wissenschaftliche Leitung des Projektes „Research Network International“ (RNI).

Marc Wiesener M.A., seit Dezember 2019 als Projektassistenz in dem Projekt „Research Network International“ (RNI) beschäftigt. Er absolvierte ein Bachelor- und anschließendes Masterstudium der Geschichtswissenschaften und Anglistik, mit den Schwerpunkten Neuere Geschichte und amerikanische Literatur, an der Universität Duisburg-Essen. Seine Master-Thesis verfasste er zum niederländischen Umgang mit der Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg.

Kontakt zum Projekt

E-Mail: rni@fom.de

Website: www.fom.de/rni

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Frage zur Bewertung der Break-Out-Sessions	6
Abbildung 2:	Frage zu den Gründen für die Teilnahme.....	7
Abbildung 3:	Frage zu den Themen weiterer Veranstaltungen rund um die Master-Thesis	8
Abbildung 4:	Frage zur Ermittlung der Forschungsinteressen.....	9
Abbildung 5:	Frage zur Bewertung der Organisation	10
Abbildung 6:	Teilnahme nach Fachsemestern.....	14
Abbildung 7:	Teilnahme nach Studienzeitenmodellen	15
Abbildung 8:	Teilnahme nach Bundesländern	16
Abbildung 9:	Bewertung der Impulsvorträge 1-4.....	17
Abbildung 10:	Teilnahme an Break-Out-Sessions	19
Abbildung 11:	Bewertung Session 1: Digital Management & Business Consulting	20
Abbildung 12:	Bewertung Session 2: Marketing & Sales	23
Abbildung 13:	Bewertung Session 3: Finance	25
Abbildung 14:	Bewertung Session 4: Human Resource & Wirtschafts- psychologie.....	27
Abbildung 15:	Gründe für die Teilnahme am digitalen Master- Forschungsforum 2020.....	29
Abbildung 16:	Wünsche zu weiteren Veranstaltungen	31
Abbildung 17:	Allgemeines Forschungsinteresse	33
Abbildung 18:	Bewertung der Organisation	34
Abbildung 19:	Weiterempfehlung der Veranstaltung.....	35

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Teilnahme nach Studiengängen.....	13
Tabelle 2:	Anmeldungen nach Tagen	17

1 Einleitung

Die Anfertigung einer Master-Thesis stellt eine anspruchsvolle wissenschaftliche Herausforderung dar. Die FOM Hochschule unterstützt ihre Master-Studierenden hierbei mit einem passgenauen Format. Im Rahmen eines bundesweiten digitalen Master-Forschungsforums wird Master-Studierenden fachspezifischer Input zu den Forschungsbereichen Digital Management & Business Consulting, Marketing & Sales, Finance sowie Human Resources & Wirtschaftspsychologie gegeben.

Das Format des Master-Forschungsforums wird seit über 10 Jahren an der FOM Hochschule angeboten. Die letzten Jahre fand die Veranstaltung in Deutschland verteilt an bis zu drei Studienorten parallel in Präsenz statt. Im Jahr 2020 wurde ein neues Format geschaffen, an dem Master-Studierende der FOM Hochschule bundesweit virtuell teilnehmen konnten.

Das digitale Master-Forschungsforum 2020 fand unter dem Titel: „Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft – Wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Implikationen [der Krise]“ statt und rückte die Implikationen der Digitalisierung in den Fokus. Die digitale Transformation stellt Unternehmen vor die Herausforderung, ihre Kernstrategien, Unternehmenskultur, Organisation, Wertschöpfungsketten und Prozesse grundlegend zu verändern.

Politik und Unternehmen haben spätestens mit Beginn der Covid-19-Pandemie erkannt, wie wichtig die digitale Transformation ist. Kollaboratives Arbeiten mit web-basierten Plattformen, Videokonferenzen und das Beschaffen und Einrichten von Infrastrukturen für das flexible Arbeiten von Zuhause haben die Arbeitsfähigkeit kurzfristig wiederhergestellt. Aber substantiellere Anpassungs-Notwendigkeiten und dringende Handlungsbedarfe sind dabei deutlich geworden. Diese Veränderungen sind unter anderem technischer, psychologischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Natur.

An dieser Stelle setzen derzeit zahlreiche Forschungsprojekte, Konferenzen und Publikationen an. Wissenschaft und Forschung wenden sich mit großem Interesse den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technischen Implikationen und den veränderten Rahmenbedingungen zu. Die Diskussion wird in den technischen Fakultäten ebenso geführt wie in der Psychologie, der Gesundheitswirtschaft, der klassischen Ökonomie und der Bildungsforschung.

Am Freitag, 28. und Samstag, 29. August 2020 konnten sich interessierte Master-Studierende im virtuellen Dialog über die Videosoftware Zoom mit den

wissenschaftlichen Institutsdirektorinnen und -direktoren, fachlich ausgewiesenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der FOM Hochschule sowie deren Forschungspartnerinnen und -partnern zu hochaktuellen Themen austauschen, um wertvolle Impulse für ihre Master-Thesis zu erhalten.

Das digitale Master-Forschungsforum 2020 bot u. a. Impulse für die Themenwahl der Master-Thesis. Die Studierenden erhielten Einblicke in bewährte fachspezifische empirisch-methodische Vorgehensweisen, die zur Bearbeitung ihrer Abschlussarbeit hilfreich sind. Außerdem bestand der Zugang zu einem breiten Netzwerk aus Fachexpertise. Durch die digitale Vernetzung der 32 bundesweiten Studienorte verhalf die FOM Hochschule ihren Studierenden zu der Möglichkeit, für ihre Thesis einen besonders geeigneten Betreuenden zu finden.

Für das digitale Master-Forschungsforum 2020 haben sich insgesamt 395 Studierende über den FOM-Forschungsblog per E-Mail angemeldet, davon 356 für Freitag und 337 für Samstag.

Die Abendveranstaltung am Freitag, 28. August 2020 fand von 17:00-20:15 Uhr statt. Folgende Vorträge wurden gehalten:

- OPENING SESSION: Facetten der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft
- IMPULSBEITRAG 1: Hyperautomation - Neue digitale Prozesswelten
- IMPULSBEITRAG 2: Künstliche Intelligenz und Big Data - Einsatz in der Praxis und Highlights aus der Forschung des ifid Institut für IT Management & Digitalisierung
- IMPULSBEITRAG 3: Potential and Limits of Blockchain Technology for Networked Businesses – Inspirationen zu Blockchain als Thema Ihrer Master Arbeit.
- IMPULSBEITRAG 4: Die datengetriebene Innovation des DFB-Schiedsrichters
- IMPULSBEITRAG 5: Zukunftssprünge zur Next Generation of Business
- OPEN DISCUSSION

Am Samstag, 29. August 2020 wurden von 10:00-13:00 Uhr vier Break-Out-Sessions durchgeführt, die thematisch nach Master-Studiengängen aufgeteilt wurden. Folgende Sessions fanden statt:

- SESSION 1: Digital Management & Business Consulting
- SESSION 2: Marketing & Sales
- SESSION 3: Finance
- SESSION 4: Human Resources & Wirtschaftspsychologie

Um Inhalte und Organisation des digitalen Master-Forschungsforums 2020 sowohl zu optimieren als auch die Bedürfnisse sowie Wünsche der Master-Studierenden für künftige Veranstaltungen zu ermitteln, wurde die Veranstaltung umfassend evaluiert. Die Evaluation führten die Mitarbeitenden des Projektes „Research Network International“ (RNI) durch.

Das internationale Projekt RNI (Projekt-ID: 57509496) der FOM Hochschule wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) koordiniert. Es hat eine Laufzeit von zwei Jahren (01.10.2019-30.09.2021) und wird wissenschaftlich von Prof. Dr. habil. Thomas Kantermann geleitet. Das Projekt hat zum Ziel, Master-Studierende der FOM Hochschule aus dem Bereich Gesundheit & Soziales stärker in internationale Forschungsk Kooperationen einzubeziehen. Hierbei ist es wichtig, die besondere Situation der FOM-Studierenden zu beachten. Das Studium neben dem Beruf birgt zwar ein begrenztes Zeitkontingent für die Studierenden, jedoch interessanten Input aus der Berufswelt für die Diskussionen in der Lehre. Das Ziel, die Studierenden in ihrem wissenschaftlichen Werdegang zu unterstützen, haben das digitale Master-Forschungsforum 2020 und das Forschungsprojekt RNI gemeinsam.

Im Rahmen des Projektes veranstaltet das ifgs Institut für Gesundheit & Soziales der FOM Hochschule dazu die RNI Master Days an zwei verschiedenen europäischen Partnerhochschulen. Die erste Veranstaltung (1. RNI Master Days) findet virtuell in Kooperation mit der FH Joanneum im Januar 2021 statt. Für jeweils fünf ausgewählte Studierende beider Hochschulen wird es Einblicke in internationale Forschungsarbeiten geben sowie die Möglichkeit, ihre jeweils eigene Forschungs idee auf internationaler Bühne zu präsentieren. Im Anschluss daran können sie ihre Forschungs idee mit Studierenden sowie Forschenden in einer informellen Umgebung diskutieren. Neben dem Sammeln erster Erfahrungen in der Scientific Community besteht darüber hinaus die Möglichkeit, neue Kontakte für zukünftige Kooperationen zu knüpfen. Die zweite Veranstaltung findet voraussichtlich im Sommer 2021 statt.

Neben der Optimierung der künftigen Master-Forschungsforen hatte die Evaluation des digitalen Master-Forschungsforums 2020 das Ziel der Ermittlung

weiterer studentischer Bedarfe und Potenziale. Wo liegen die Forschungsinteressen und wie hoch ist das Interesse an internationaler Forschung unter den Studierenden, die an der FOM Hochschule mehrheitlich berufsbegleitend studieren? Welche Themen und Veranstaltungen werden gewünscht? Wie wird die virtuelle Umsetzung und Organisation einer Veranstaltung mit Konferenzcharakter von den Studierenden bewertet? Mit den Erkenntnissen soll das Angebot der RNI Master Days bereichert und die Integration von Master-Studierenden in internationale Forschung gefördert werden.

Bei der Erstellung und Auswertung der Evaluation wurde das RNI-Projektteam durch das Evaluationsbüro und das Qualitätsmanagement der FOM Hochschule unterstützt.

Das vorliegende Arbeitspapier stellt die Methode der Evaluation des digitalen Master-Forschungsforums 2020 sowie deren Ergebnisse vor. Die Ergebnisse werden umfassend diskutiert. Abschließend werden Handlungsempfehlungen für zukünftige Master-Forschungsforen, die Durchführung der RNI Master Days und weitere Maßnahmen, die die Integration von Master-Studierenden in (internationale) Forschungsk Kooperationen zum Ziel haben, präsentiert.

2 Methode

Um das digitale Master-Forschungsforum 2020 zu evaluieren, wurde eine Online-Umfrage durchgeführt. Dazu wurde ein Online-Fragebogen entwickelt und in der Umfragesoftware LimeSurvey implementiert. Es fanden geschlossene Fragen mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten Verwendung. Bei sechs Fragen bestand zusätzlich die Möglichkeit, Kommentare einzufügen. Die Mehrheit der Fragen konnte auf einer fünfstufigen Skala mit den Antwortmöglichkeiten von 1=„Trifft überhaupt nicht zu“ bis hin zu 5=„Trifft voll zu“ beantwortet werden.

Der Fragebogen bestand aus vier Blöcken.

1. Angaben zur Person
2. Beurteilung der Veranstaltung am Freitag, 28. August 2020
3. Beurteilung der Veranstaltung am Samstag, 29. August 2020
4. Allgemeine Beurteilung des digitalen Master-Forschungsforums 2020 und Abfrage des Forschungsinteresses

Im ersten Teil des Fragebogens waren personenbezogene Angaben einzutragen. Es wurde nach dem Studiengang, dem Semester, dem Studienzeitmodell und dem Bundesland der Studierenden gefragt. Außerdem wurde abgefragt, für welchen Tag/welche Tage sich die Studierenden vorab über den FOM-Forschungsblog angemeldet haben. Diese Frage war die einzige Pflichtangabe in dem Fragebogen. Je nachdem für welchen Tag sich die Master-Studierenden angemeldet haben, wurden sie im Fragebogen zum zweiten Teil und/oder zum dritten Teil des Fragebogens weitergeleitet.

Im zweiten Block ging es um die Veranstaltung am Freitagabend, dem 28. August 2020. Die Teilnehmenden gaben auf einer fünfstufigen Skala an, inwieweit die Opening Session und die Impulsvorträge ihre Erwartungen erfüllt haben. Zusätzlich hatten sie die Möglichkeit, ihre Antworten zu begründen und in zwei Textfeldern zu kommentieren, warum die Vorträge ihre Erwartungen erfüllt haben und was besser gemacht werden kann. Der fünfte Impulsvortrag wurde erst nachträglich ins Programm aufgenommen und findet in der Evaluation keine Berücksichtigung.

Am zweiten Veranstaltungstag, dem 29. August 2020, fanden vier Break-Out-Sessions zu den Forschungsbereichen Digital Management & Business Consulting, Marketing & Sales, Finance sowie Human Resource & Wirtschaftspsychologie statt. Die Studierenden konnten zunächst angeben, an welcher Session sie teilgenommen haben. Anschließend konnten sie ihre Session hinsichtlich unterschiedlicher Aspekte auf einer fünfstufigen Skala mit den

Antwortmöglichkeiten von 1=„Trifft überhaupt nicht zu“ bis 5=„Trifft voll zu“ bewerten (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1: Frage zur Bewertung der Break-Out-Sessions

Wie bewerten Sie die Break-Out-Session in Bezug auf die folgenden Punkte? Bitte geben Sie an, in wie weit Sie den Aussagen zustimmen.					
	Trifft überhaupt nicht zu				Trifft voll zu
Die inhaltliche Einführung in die wissenschaftliche Fachdisziplin war hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Anregungen zur Formulierung meiner „Forschungsfrage“ für die Master-Thesis waren hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hinweise zur fachspezifisch empirisch-methodischen Vorgehensweise bei der Erstellung einer Master-Thesis waren hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Fachdiskussionen waren hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Erfahrungsaustausch war hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Break-Out-Session war spannend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die gesamte Veranstaltung hat meine Erwartungen voll erfüllt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auch hier hatten die Studierenden die Möglichkeit, in zwei Freitextfeldern zusätzlich anzugeben, was ihnen an der Session gefallen hat und was verbessert werden kann.

Die Gründe für die Teilnahme am digitalen Master-Forschungsforum 2020 fragte der vierte Block ab. Dazu wurden fünf mögliche Gründe vorgegeben, die auf der bereits bekannten fünfstufigen Skala bewertet werden konnten (siehe Abbildung 2). Die Studierenden waren aufgerufen, für jede Aussage anzugeben, inwieweit sie dieser zustimmen.

Abbildung 2: Frage zu den Gründen für die Teilnahme

Nun geht es um Ihre Gründe für Ihre Teilnahme am digitalen Master-Forschungsforum 2020. Bitte geben Sie für jede Aussage an, in wie weit Sie dieser zustimmen.					
	Trifft überhaupt nicht zu				Trifft voll zu
Ich habe ein grundsätzliches Interesse an Wissenschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich benötige Anregungen zur Formulierung meiner „Forschungsfrage“ für die Master-Thesis.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich benötige Hinweise zur fachspezifisch empirisch-methodischen Vorgehensweise bei der Erstellung einer Master-Thesis.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mir sind Fachdiskussionen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken wichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte einen Einblick in die Forschung der FOM Hochschule erhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In einem zusätzlichen Feld konnten die Master-Studierenden weitere Gründe nennen, warum sie an dem Format teilgenommen haben.

Des Weiteren wurde die Frage gestellt, zu welchem Thema sich die Master-Studierenden rund um ihre Master-Thesis eine weitere Veranstaltung wünschen. Vorgegeben wurden elf Vorschläge, die sie ebenfalls auf der fünfstufigen Skala mit 1=„Trifft überhaupt nicht zu“ bis hin zu 5=„Trifft voll zu“ beantworten konnten. In Abbildung 3 sind die Themenvorschläge zu sehen.

Abbildung 3: Frage zu den Themen weiterer Veranstaltungen rund um die Master-Thesis

Zu welchen Themen rund um Ihre Master-Thesis wünschen Sie sich eine weitere Veranstaltung?					
	Trifft überhaupt nicht zu				Trifft voll zu
Themenfindung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gliederung der Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Studiendesign / Datenerhebung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaftliches Schreiben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Formatierung der Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Literaturrecherche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Publikation der eigenen Arbeit(en)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualifikation für eine Doktorarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auffrischung „R“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auffrischung Statistik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verteidigung / Kolloquium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Falls es noch andere Gründe gab, zu denen sich die Teilnehmenden eine weitere Veranstaltung rund um die Master-Thesis wünschen, konnten sie diese in einem separaten Textfeld angeben.

In dem vierten Block wurde außerdem das allgemeine Forschungsinteresse der Master-Studierenden abgefragt. Dazu wurden vorab sieben Aussagen formuliert. Die Studierenden konnten für alle Aussagen angeben, inwieweit sie dieser auf der bereits genannten fünfstufigen Skala zustimmen (siehe Abbildung 4).

Abbildung 4: Frage zur Ermittlung der Forschungsinteressen

Nun möchten wir noch etwas zu Ihren Forschungsinteressen erfahren. Bitte geben Sie für alle Aussagen an, in wie weit Sie der Aussage zustimmen.

	Trifft überhaupt nicht zu				Trifft voll zu
Ich habe Interesse an einer intensiveren Betreuungsleistung meiner Master-Thesis.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Interesse an einer Übersicht über laufende Forschungsprojekte der FOM Hochschule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Interesse eine wissenschaftliche Publikation zu veröffentlichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Interesse daran, mehr in (internationale) Forschungsprojekte einbezogen zu werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Interesse daran, meine Forschungsidee in internationaler Runde zu diskutieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Interesse an einem Auslandsprogramm der FOM Hochschule zum Thema Forschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auch die Organisation des digitalen Master-Forschungsforums 2020 sollte von den Teilnehmenden bewertet werden. Es wurden drei Aussagen formuliert (siehe Abbildung 5). Die Studierenden konnten auf der fünfstufigen Skala mit den Antwortmöglichkeiten von 1=„Trifft überhaupt nicht zu“ bis 5=„Trifft voll zu“ angeben, inwieweit sie diesen zustimmen.

Abbildung 5: Frage zur Bewertung der Organisation

Wie schätzen Sie die Organisation der Veranstaltung ein? Bitte geben Sie für jede Aussage an, in wie weit Sie ihr zustimmen.					
	Trifft überhaupt nicht zu				Trifft voll zu
Die Organisation der Veranstaltung war gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die technische Umsetzung der Veranstaltung hat gut funktioniert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die gestalterischen Elemente (Intros, Übergänge, visuelle und akustische Effekte etc.) haben die Veranstaltung abwechslungsreich gestaltet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Am Ende der Online-Befragung konnten die Teilnehmenden angeben, ob sie das digitale Master-Forschungsforum 2020 an ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen weiterempfehlen können. Sie konnten zwischen den drei Antwortkategorien „ja, unbedingt“, „ja, bedingt“ und „nein“ auswählen und in einem weiteren Textfeld ihre Antwort begründen.

Abschließend bestand die Möglichkeit, in einem Freitext weitere Anmerkungen zum digitalen Master-Forschungsforum 2020 mitzuteilen.

Der Link zur Umfrage wurde nach Ende der Veranstaltung am Samstag, 29. August 2020 um 13:00 Uhr per E-Mail an alle zum digitalen Master-Forschungsforum 2020 angemeldeten Studierenden verschickt. Zusätzlich wurden die Studierenden eine Woche später per E-Mail an die Umfrage erinnert. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die E-Mail-Adressen der Studierenden in bcc gesetzt. Der Link zur Umfrage war 14 Tage lang aktiviert. Die Umfrage wurde automatisch am 12. September 2020 um 13:00 Uhr beendet. Sowohl die IP-Adressen als auch der Referrer-URL wurden nicht gespeichert. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, ihre Antworten zwischenspeichern und zu einem anderen Zeitpunkt mit der Beantwortung der Fragen fortzufahren.

Die Daten wurden in eine sav-Datei exportiert und mit dem Statistik-Auswertungsprogramm SPSS in der Version 19 ausgewertet. Der Datensatz wurde bereinigt, indem die Fragebögen, in denen keine oder nur maximal zwei Antworten gegeben wurden, ausgeschlossen wurden. Um die Daten übersichtlicher darzustellen, wurden bei einigen Fragen die Antwortmöglichkeiten

der fünfstufigen Skala zu den drei Kategorien „Trifft zu“, „Trifft etwas zu“ und „Trifft nicht zu“ zusammengefasst.

Die Freitexte der Studierenden wurden in Cluster überführt, sodass ein Meinungsbild erstellt werden konnte. Da die Freitexte sich je nach Fragestellung stark unterscheiden, wurden pro Frage individuelle Cluster erstellt. So wurden u. a. die Kategorien „Thematik“, „Hinweise zur Master-Thesis“ oder „Organisation“ gebildet. Die Freitexte der weiteren Mitteilungen wurden aufgrund ihrer Diversität nicht kategorisiert.

3 Ergebnisse

Insgesamt konnte ein Rücklauf von 201 Fragebögen (50,89% der angemeldeten Teilnehmenden) erzielt werden, davon waren 96 teilweise und 105 vollständig ausgefüllt. Nach Bereinigung des Datensatzes bestand die Stichprobe aus 116 Fragebögen (29,4%).

3.1 Angaben zur Person

3.1.1 Studiengang

In der ersten Frage der Umfrage wurden die Teilnehmenden nach ihrem Master-Studiengang gefragt. 37 Personen gaben an, dass sie Business Consulting & Digital Management studieren. Dies entspricht der Mehrheit. 16 Teilnehmende studieren Wirtschaftspsychologie, gefolgt von den Studiengängen Finance & Accounting, Business Administration, Wirtschaftspsychologie & Beratung, Human Resource Management und IT-Management. Hierbei wird Finance & Accounting von 8 und die übrigen von jeweils 6 Studierenden belegt. Nur wenige der angemeldeten Studierenden sind in den Studiengängen Wirtschaft & Management, Marketing & Communication, Risk Management & Treasury, Sales Management, Technologie & Innovationsmanagement und Taxation immatrikuliert.

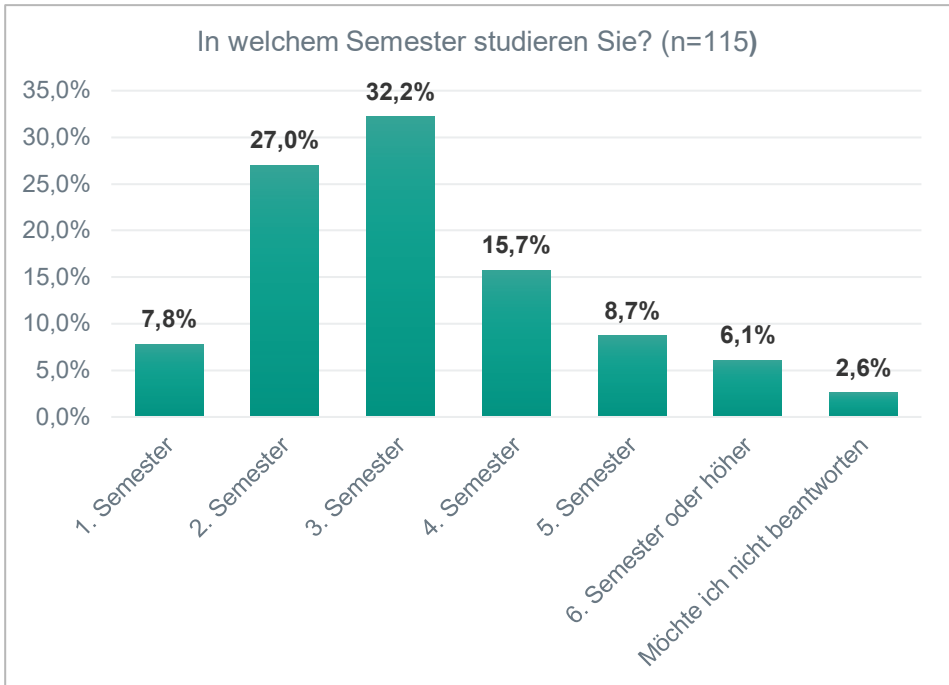
Tabelle 1: Teilnahme nach Studiengängen

Studiengang	Anzahl (n=97)
Business Consulting & Digital Management	37
Wirtschaftspsychologie	16
Finance & Accounting	8
Business Administration	6
Wirtschaftspsychologie & Beratung	6
Human Resource Management	6
IT-Management	6
Wirtschaft & Management	3
Marketing & Communication	2
Risk Management & Treasury	2
Sales Management	2
Technologie- und Innovationsmanagement	2
Taxation	1

3.1.2 Semester

Knapp 60% der Teilnehmenden studieren im 2. oder im 3. Semester, unter 10% befinden sich im 1. Semester und ein Drittel der Studierenden studieren im 4. Semester oder höher. 2,6% der Studierenden haben diese Frage nicht beantwortet.

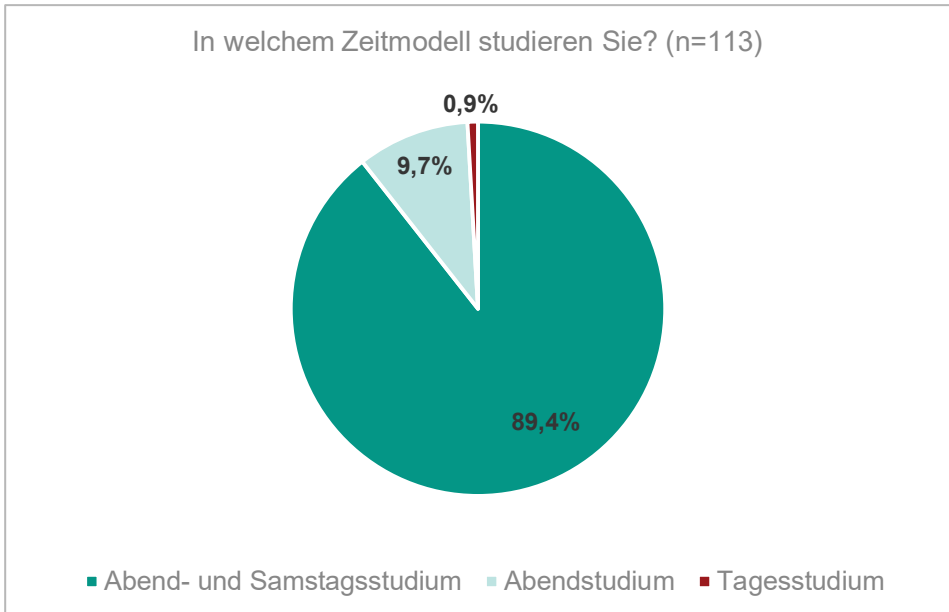
Abbildung 6: Teilnahme nach Fachsemestern



3.1.3 Studienzeitmodell

Die FOM Hochschule bietet Berufstätigen drei Studienzeitmodelle an, das Tagesstudium, das Abendstudium und das Abend- und Samstagsstudium. Die Mehrheit (89,4%) studiert im Abend- und Samstagsstudium. 9,7% studieren nur im Abendstudium und 0,9% haben nur tagsüber Vorlesungen.

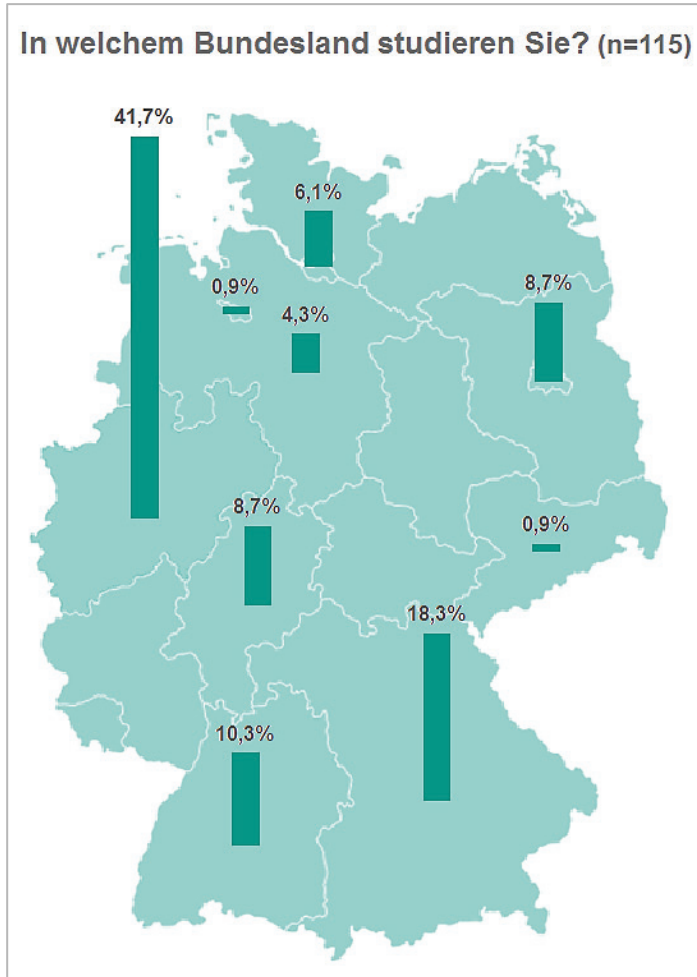
Abbildung 7: Teilnahme nach Studienzeitmodellen



3.1.4 Bundesland

Die Ergebnisse zeigen, dass die Teilnehmenden in ganz Deutschland verteilt studieren. 41,7% studieren in Nordrhein-Westfalen, 18,3% in Bayern und 10,3% in Baden-Württemberg. In Berlin und Hessen studieren je 8,7%, in Hamburg 6,1%, in Niedersachsen 4,3% und in Sachsen sowie Bremen je 0,9%.

Abbildung 8: Teilnahme nach Bundesländern



Quelle: in Anlehnung an <https://www.fom.de/hochschulzentren.html>

3.1.5 Anmeldung

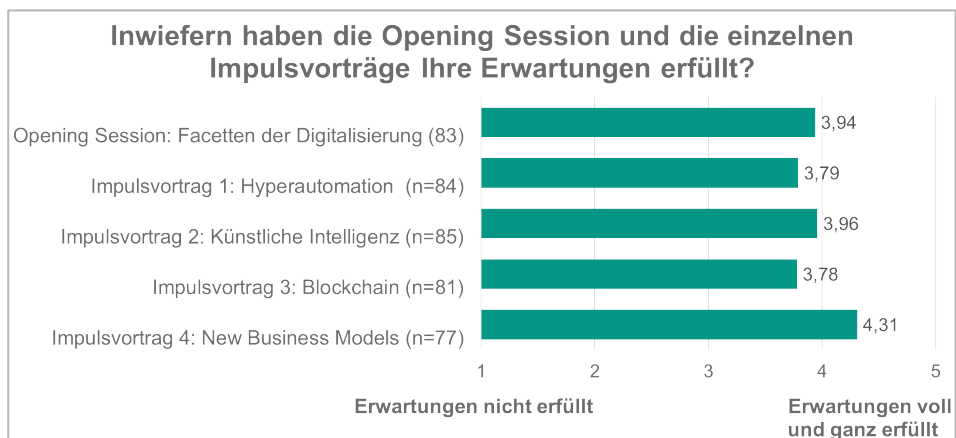
100 Studierende haben angegeben, sich für die Veranstaltung am Freitag, 28. August 2020 angemeldet zu haben. 107 der interessierten Master-Studierenden haben sich für die Break-Out-Sessions am Samstag, 29. August 2020 angemeldet.

Tabelle 2: Anmeldungen nach Tagen

Für welchen Tag / welche Tage haben Sie sich angemeldet?	
Freitag, 28. August 2020 (n=116)	100
Samstag, 29. August 2020 (n=116)	107

3.2 Beurteilung der Veranstaltung am Freitag, 28. August 2020

Im zweiten Teil der Umfrage konnten die Studierenden angeben, inwiefern die Opening Session und die einzelnen Impulsvorträge ihre Erwartungen erfüllt haben. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Erwartungen der Studierenden an die Opening Session und die Impulsvorträge erfüllt wurden, denn sie wurden durchschnittlich mit Werten zwischen 3,78 und 4,31 von möglichen 5 bewertet. Die höchste Bewertung erzielte der Impulsvortrag 4 zum Thema: „Die datengetriebene Innovation des DFB-Schiedsrichters“. In diesem Beitrag stellte ein FOM-Absolvent seine Master-Thesis vor.

Abbildung 9: Bewertung der Impulsvorträge 1-4

Positives Feedback

Es haben insgesamt 30 Studierende Begründungen für die Erfüllung ihrer Erwartungen an die Impulsvorträge benannt. Diese lassen sich in neun Kategorien unterteilen. Die Mehrheit der Befragten nennt die Relevanz der Themen (n=11 Kommentare) als Grund für die positive Bewertung. So wurden

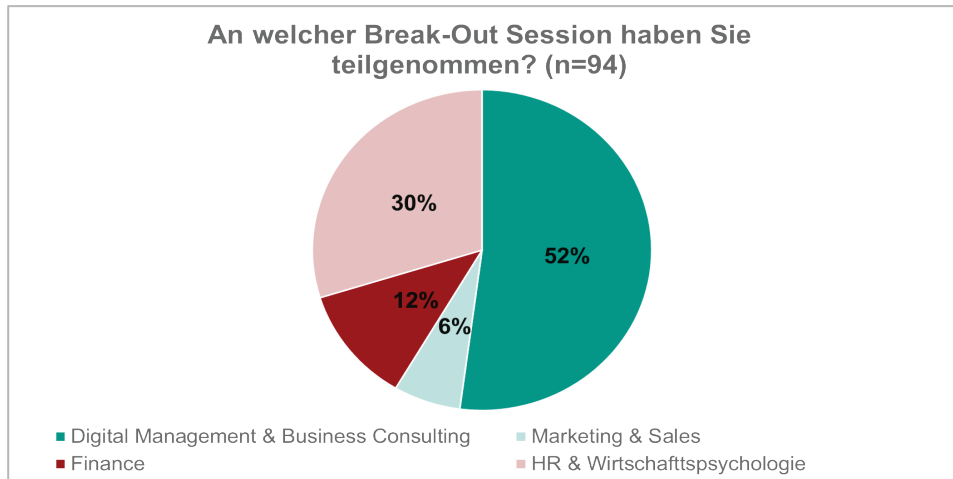
die Anwendbarkeit der Erkenntnisse im Betrieb sowie die Aktualität der Themen gelobt. Ebenfalls wurde die Vortragsweise bzw. die Moderation als positiv wahrgenommen (n=7 Kommentare). Dies gilt ebenfalls für den Forschungsbezug (n=7 Kommentare) und die Thematik (n=6 Kommentare). Hierbei wurden u. a. die Anreize für die Themenfindung der Master-Thesis hervorgehoben. Weiterhin gaben einige als Gründe für die Erfüllung der Erwartungen die Ermöglichung eines guten Überblicks über mögliche Themen an (n=1 Kommentar), sowie die Technik (n=1 Kommentar) und Sonstiges (n=4 Kommentare).

Verbesserungsvorschläge

Insgesamt haben die Studierenden 23 Kommentare zur Verbesserung des digitalen Master-Forschungsforums 2020 formuliert. Diese lassen sich in vier Kategorien unterteilen. Die Mehrheit der Kommentare bezieht sich auf die gewählte Thematik (n=15 Kommentare). Die Studierenden wünschen sich mehr Anwendungsbeispiele aus der Wirtschaft. Aufgrund der Tiefe der behandelten Themen wünschen sie sich zudem eine Informationsbroschüre, durch die sie sich vorab besser auf die Themen vorbereiten können. Des Weiteren äußern die Studierenden Kritik an der Organisation (n=6 Kommentare). Eine Person schlägt beispielsweise vor, die Erwartungshaltung der Studierenden vorab zu erfragen und in die Planung einfließen zu lassen. Weitere Vorschläge betreffen den Wunsch nach mehr Informationen zum Ablauf von Forschungsarbeiten (n=2 Kommentare).

3.3 Beurteilung der Veranstaltung am Samstag, 29. August 2020

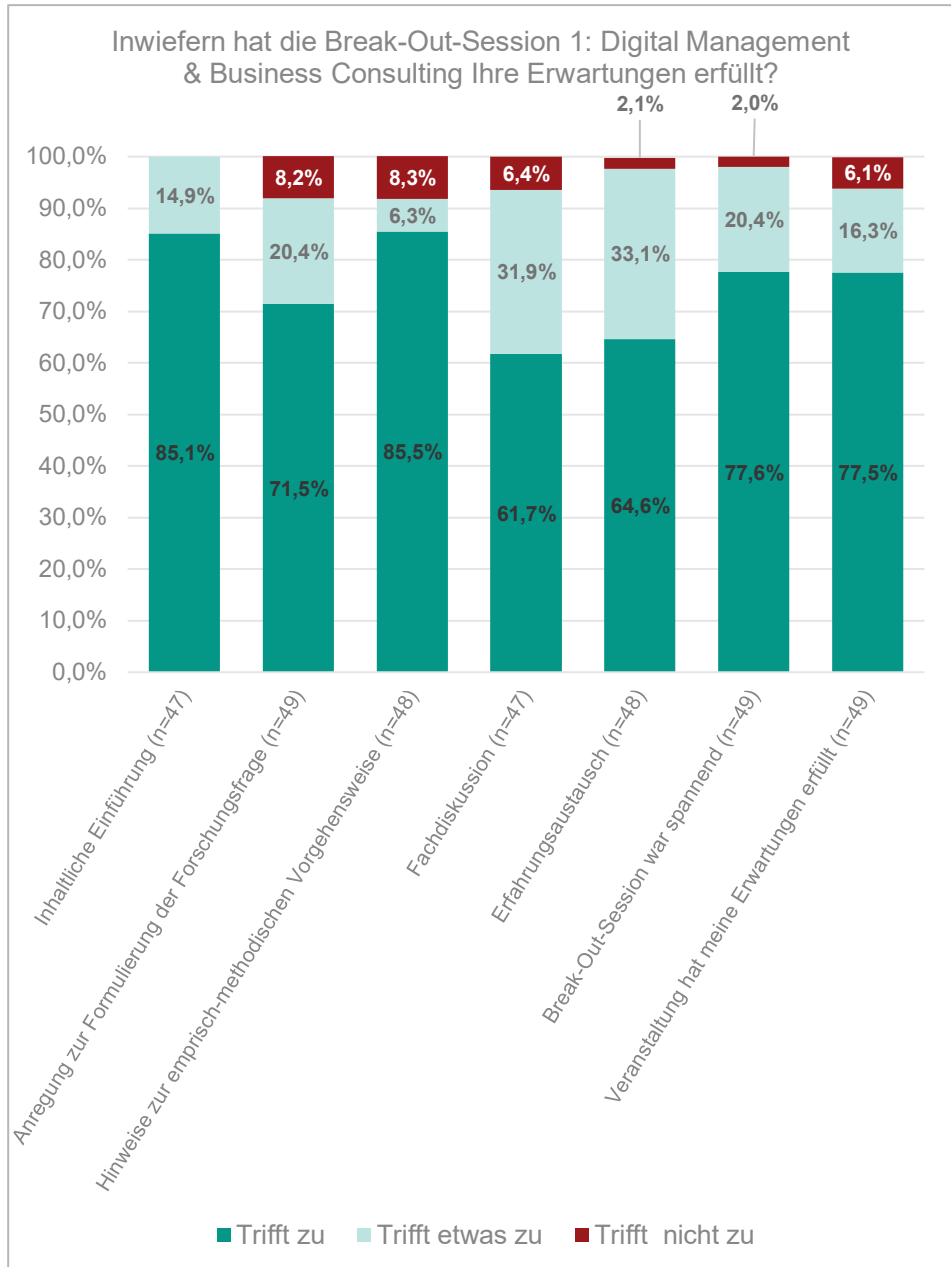
Am zweiten Tag der Veranstaltung konnten sich die Master-Studierenden studiengang- oder interessenbezogen für eine der vier Break-Out-Sessions anmelden (siehe Abbildung 10). Die Mehrheit, 52% der Teilnehmenden, nahm an der Session 1: Digital Management & Business Consulting teil. 30% besuchten die Session Human Resource & Wirtschaftspsychologie. Für die Finance Session waren 12% der befragten Studierenden angemeldet. Session 2: Marketing & Sales bildete mit 6% die kleinste Gruppe an Teilnehmenden.

Abbildung 10: Teilnahme an Break-Out-Sessions

3.3.1 Bewertung der Session 1: Digitale Management & Business Consulting

Wie in Abbildung 11 zu erkennen ist, wurden die Erwartungen der Session 1 weitestgehend erfüllt. Alle Teilnehmenden stimmten der Aussage, dass die inhaltliche Einführung in die wissenschaftliche Fachdisziplin hilfreich war, etwas oder voll zu. Bei über 90% der Befragten wurde die Erwartung, Anregungen zur Formulierung einer Forschungsfrage für die Master-Thesis zu bekommen, erfüllt. Lediglich 8,2% stimmten dieser Aussage nicht zu. 91,8% der Teilnehmenden fanden, dass die Hinweise zur fachspezifisch empirisch-methodischen Vorgehensweise bei der Erstellung einer Master-Thesis hilfreich waren. 8,3% waren anderer Meinung. Die Fachdiskussionen und der Erfahrungsaustausch wurden überwiegend positiv bewertet. 77,6% fanden Session 1 spannend, 20,4% fanden sie teilweise spannend und 2% fanden sie gar nicht spannend. Die Erwartungen von 77,5% der Studierenden an die gesamte Veranstaltung wurden voll erfüllt, die Erwartungen von 16,3% der Befragten nur teilweise und die Erwartungen von 6,1% wurden nicht erfüllt.

Abbildung 11: Bewertung Session 1: Digital Management & Business Consulting



Positives Feedback

Die Studierenden haben insgesamt 20 Kommentare zur Begründung einer positiven Bewertung der Session 1: Digital Management & Business Consulting formuliert. Diese lassen sich in fünf Kategorien unterteilen. Die Mehrheit der Studierenden betont, dass sie vielseitige Hinweise zur Master-Thesis erhalten haben (n=12 Kommentare). Dies betrifft sowohl das methodische Vorgehen als auch Einblicke in die Sicht der Betreuenden. Ebenfalls wurde die Vortragsweise als positiv benannt (n=4 Kommentare). Hierbei wurde das Question & Answer mit den Dozierenden hervorgehoben. Weitere Nennungen bezogen sich auf den Praxisbezug der Vorträge (n=2 Kommentare), die Einblicke in die Industrie (n=1 Kommentar) sowie Sonstiges (n=3 Kommentare). Außerdem wurde der Einblick in die verschiedenen Institute der FOM Hochschule als spannend bezeichnet.

Verbesserungsvorschläge

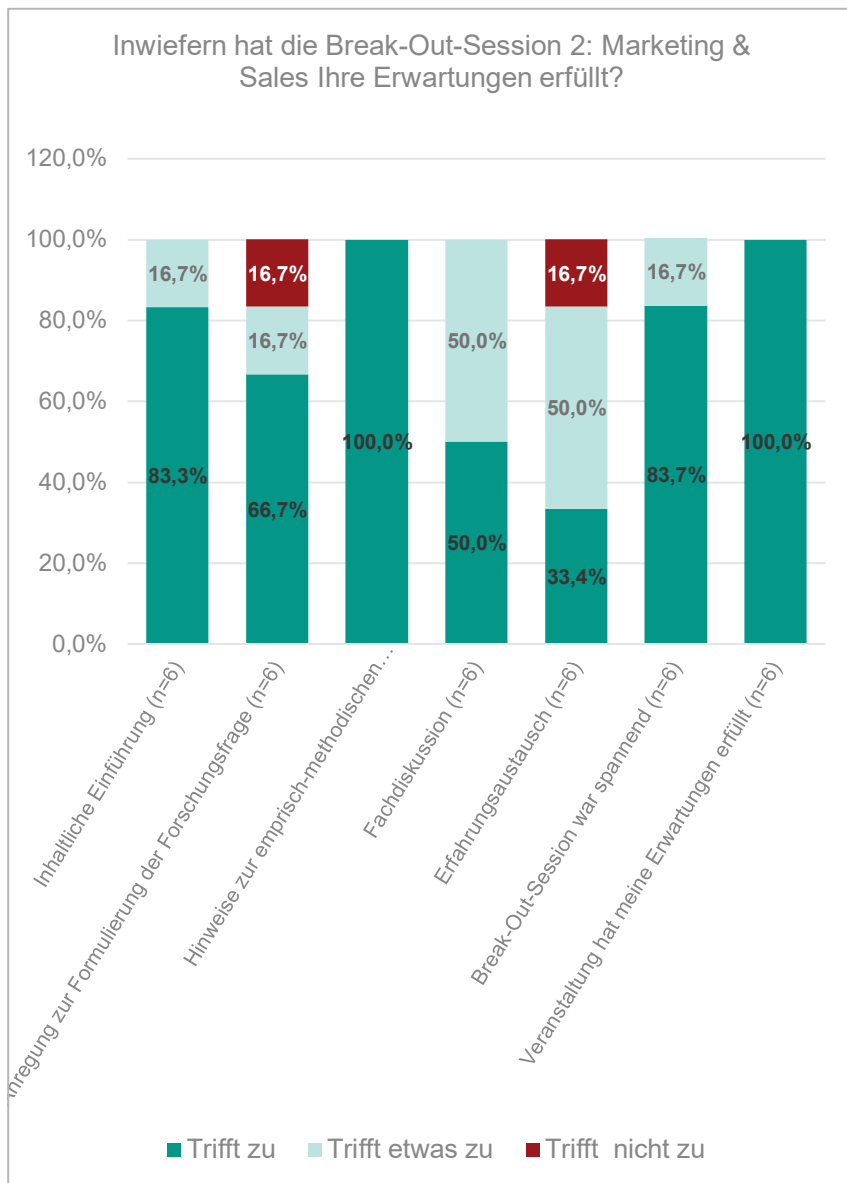
Die Studierenden haben insgesamt 11 Kommentare zur Verbesserung der Break-Out-Session 1: Digital Management & Business Consulting angegeben. Sie lassen sich in drei Kategorien unterteilen. Die Mehrheit der Kommentare bezieht sich auf die Thematik der Session (n=8 Kommentare). Hierbei wird vor allem der starke Fokus auf Wirtschaftsinformatik kritisiert. Des Weiteren äußern sich die Studierenden zu den Themen Organisation (n=2 Kommentare) und Einbezug der Zuhörenden (n=1 Kommentar). So werden die Aufzeichnung der Veranstaltung und die anschließende Zurverfügungstellung der Aufzeichnung vorgeschlagen. Außerdem besteht der Wunsch, dass die Veranstaltung auch für Studierende aus dem ersten Semester beworben wird, da die vorgestellten Recherche-Techniken für diese Kohorte ebenfalls von Interesse wären. Erstsemesterstudierende waren zwar nicht prinzipiell von der Teilnahme ausgeschlossen, wurden jedoch im Vorhinein nicht explizit auf das Master-Forschungsforum hingewiesen.

3.3.2 Bewertung der Session 2: Marketing & Sales

Die Abbildung 12 zeigt, dass auch die Session 2 am zweiten Veranstaltungstag sehr positive Bewertungen erhalten hat. Bemerkenswert ist, dass alle Befragten die Hinweise zur fachspezifisch empirisch-methodischen Vorgehensweise bei der Erstellung einer Master-Thesis sehr hilfreich fanden und die gesamte Veranstaltung ihre Erwartungen voll erfüllt hat. Den Aussagen „Die inhaltliche Einführung in die wissenschaftliche Fachdisziplin war hilfreich.“, „Die Fachdiskussionen waren hilfreich.“ und „Die Break-Out-Session war spannend.“,

stimmten die Teilnehmenden voll oder teilweise zu. Die Aussage „Die Anregungen zur Formulierung meiner „Forschungsfrage“ für die Master-Thesis waren hilfreich.“ stimmten 66,7% der Studierenden zu. Jeweils 16,7% stimmten dieser Aussage teilweise oder aber gar nicht zu. Der Erfahrungsaustausch während der Session 2 wurde von 33,4% als hilfreich, von 50% als teilweise hilfreich und von 16,7% als gar nicht hilfreich bewertet.

Abbildung 12: Bewertung Session 2: Marketing & Sales



Positives Feedback

Die Studierenden haben insgesamt drei Kommentare zu den positiven Aspekten der Break-Out-Session 2: Marketing & Sales formuliert. Die Kommentare

betreffen u. a. die Bereiche Networking (n=1 Kommentar) und Hinweise zur Master-Thesis (n=1 Kommentar). Hierbei wird die Möglichkeit des Kennenlernens von Dozierenden anderer FOM-Studienorte hervorgehoben. Des Weiteren benennen die Studierenden die Kategorien Organisation (n=1 Kommentar) und die Vortragsweise (n=1 Kommentar). Hierbei werden die offenen und ehrlichen Worte der Vortragenden betont.

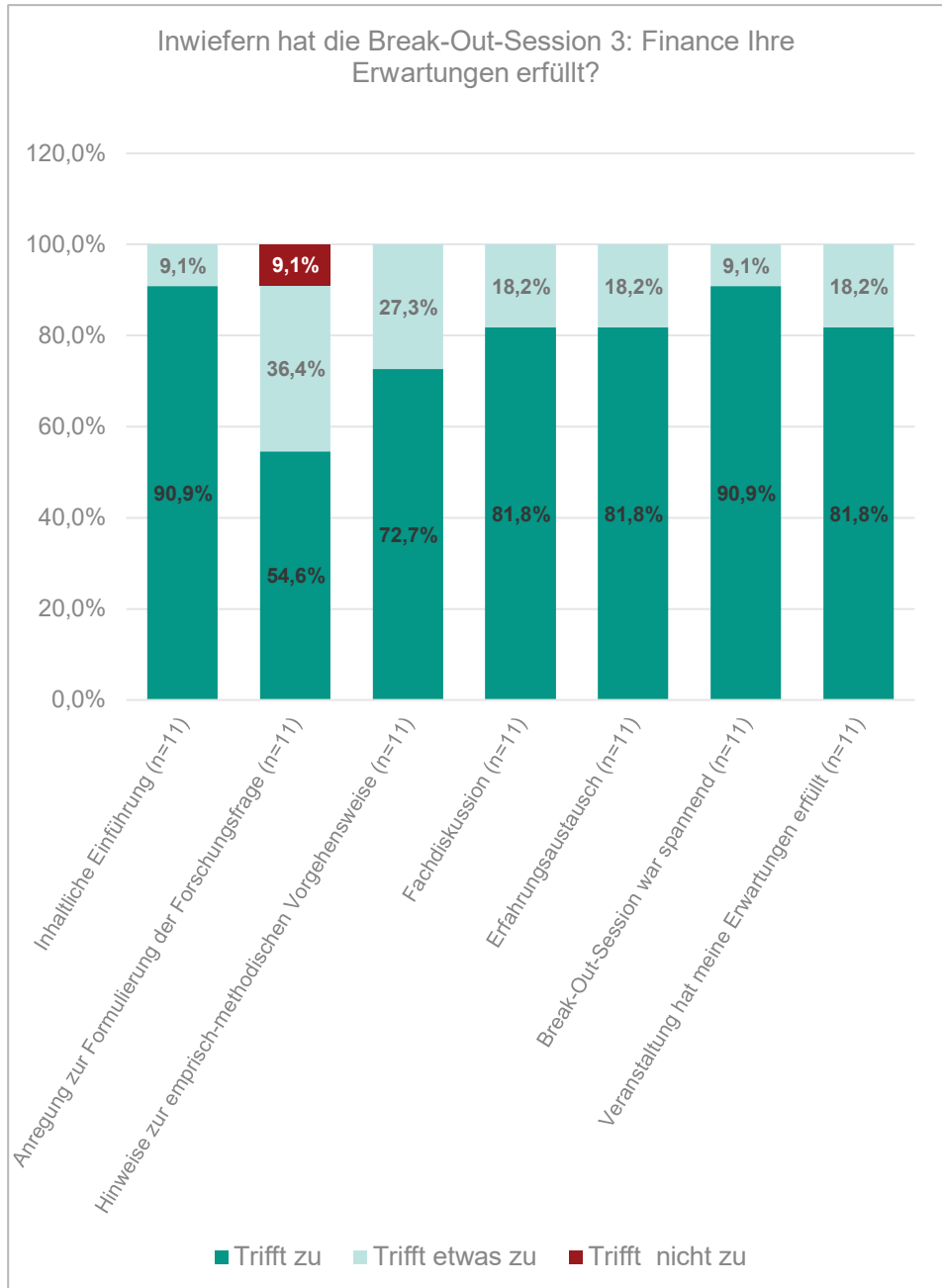
Verbesserungsvorschläge

Die Studierenden haben zwei Kommentare zur Verbesserung der Break-Out-Session 2: Marketing & Sales formuliert. Diese beziehen sich auf die Organisation. So wünschen sich die Studierenden, an mehreren Sessions teilnehmen zu können. Dies ist durch die parallele Durchführung der Sessions nicht möglich.

3.3.3 Bewertung der Session 3: Finance

Die Bewertung der dritten Session zum Thema Finance fiel sehr positiv aus. Sechs von sieben Aussagen stimmten alle Studierenden voll oder zum Teil zu. 9,1% der Befragten bewerteten lediglich die Anregungen zur Formulierung einer „Forschungsfrage“ für die Master-Thesis als nicht hilfreich.

Abbildung 13: Bewertung Session 3: Finance



Positives Feedback

Die Studierenden haben zur positiven Bewertung der Break-Out-Session 3: Finance drei Kommentare formuliert. Diese lassen sich in zwei Kategorien aufteilen: Sie beschäftigen sich mit Thematik (n=2 Kommentare) und Vortragsweise (n=3 Kommentare) der Beiträge. Dass die Vorträge sowohl von Dozierenden als auch von FOM-Absolventinnen und -Absolventen gehalten wurden, wird als besonders positiv hervorgehoben.

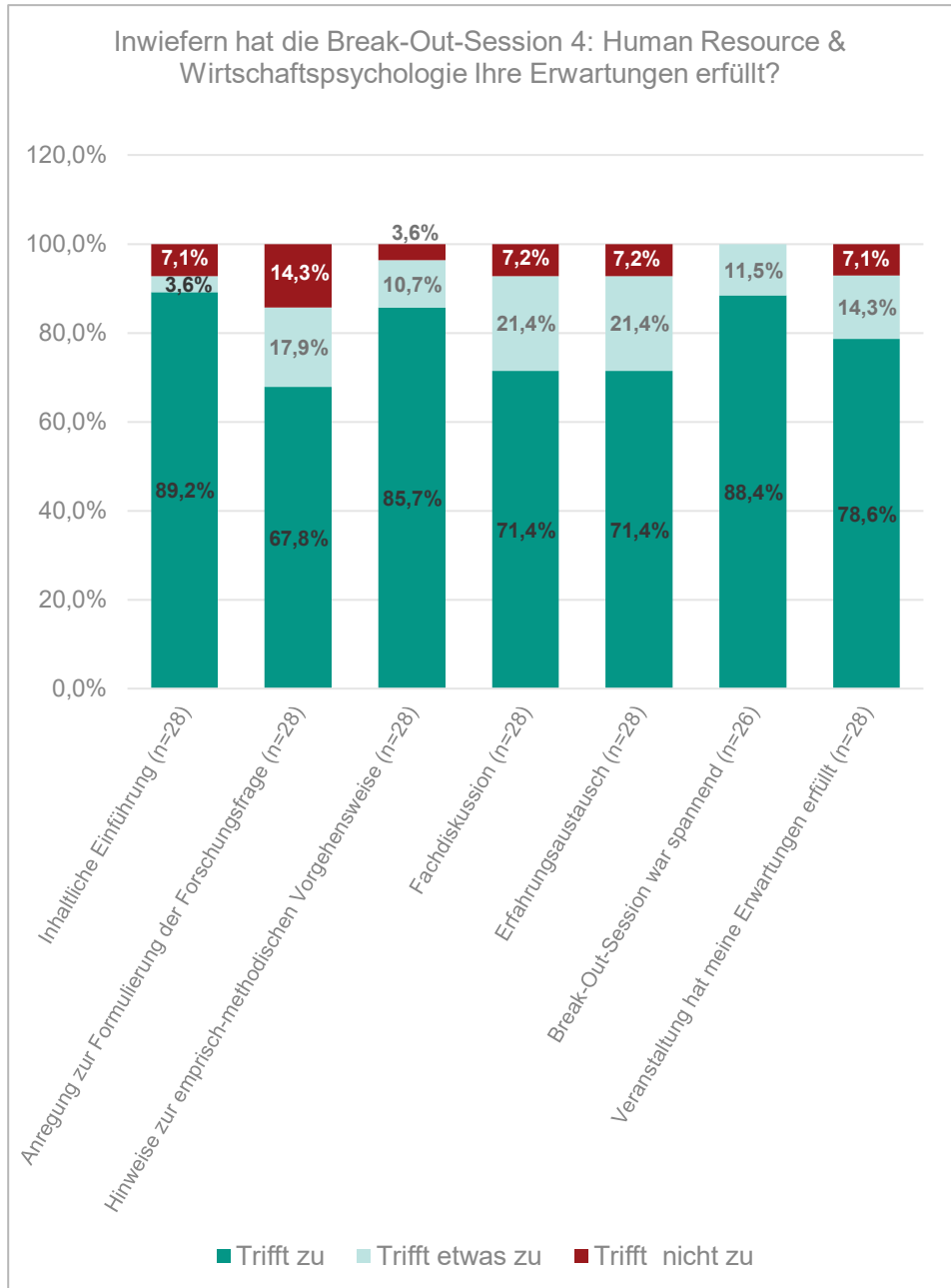
Verbesserungsvorschläge

Die Studierenden haben insgesamt drei Kommentare zur Verbesserung der Break-Out-Session 3: Finance formuliert. Sie lassen sich in zwei Bereiche einteilen. Diese betreffen die Thematik (n=2 Kommentare) und die Organisation (n=1 Kommentar). So besteht der Wunsch nach mehr Transfer in die Situation der Studierenden.

3.3.4 Bewertung der Session 4: Human Resource & Wirtschaftspsychologie

Die vierte und letzte Session des digitalen Master-Forschungsforums 2020 erhielt ebenfalls sehr positive Bewertungen. Fast 90% der Teilnehmenden stimmten den Aussagen „Die inhaltliche Einführung in die wissenschaftliche Fachdisziplin war hilfreich.“, „Die Hinweise zur fachspezifisch empirisch-methodischen Vorgehensweise bei der Erstellung einer Master-Thesis waren hilfreich.“ und „Die Break-Out-Session war spannend.“ voll zu. Die Fachdiskussionen, der Erfahrungsaustausch und die gesamte Veranstaltung haben die Erwartungen von circa 70% der Teilnehmenden voll erfüllt. Lediglich 14,3% der Studierenden betrachteten die Anregungen zur Formulierung einer „Forschungsfrage“ für die Master-Thesis als nicht hilfreich.

Abbildung 14: Bewertung Session 4: Human Resource & Wirtschaftspsychologie



Positives Feedback

Insgesamt gaben die Studierenden 22 Kommentare zur positiven Bewertung der Break-Out-Session 4: Human Resource & Wirtschaftspsychologie. Diese lassen sich in sechs Kategorien aufteilen. Die Mehrheit der Studierenden beurteilt die Bereiche Vortragsweise (n=11 Kommentare) und Thematik (n=10 Kommentare) als positiv. Hierbei werden die Begeisterung der Dozierenden und die Vorstellung unterschiedlicher Forschungsfelder hervorgehoben. Weiterhin erhält die technische Durchführung der Veranstaltung (n=4 Kommentare) positive Bewertungen. Hierbei wird der Chat als Sammelort für Fragen als hilfreich empfunden. Weitere Kategorien sind Hinweise zur Master-Thesis (n=3 Kommentare), Organisation (n=3 Kommentare) und Praxisnähe (n=1 Kommentar).

Verbesserungsvorschläge

Insgesamt haben die Studierenden 13 Kommentare zur Verbesserung der Break-Out-Session 4: Human Resource & Wirtschaftspsychologie formuliert. Diese lassen sich in drei Kategorien aufteilen. Die Mehrheit der Kommentare bezieht sich auf den Bereich Organisation (n=4 Kommentare). So wünschen sich die Studierenden mehr Zeit zur Diskussion und schlagen die Aufnahme eines solchen Punktes auf die Agenda der Session vor. Im Bereich Thematik/Vortragsweise wünschen sich die Studierenden mehr Interaktion und eine adressatengerechtere Themenauswahl (n=3 Kommentare). Zudem wünschen sich die Studierenden mehr Hinweise zur Master-Thesis (n=2 Kommentare). Konkret zu qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden scheint weiterer Bedarf zu bestehen.

3.4 Allgemeine Beurteilung des digitalen Master-Forschungsforums 2020 und Abfrage des Forschungsinteresses

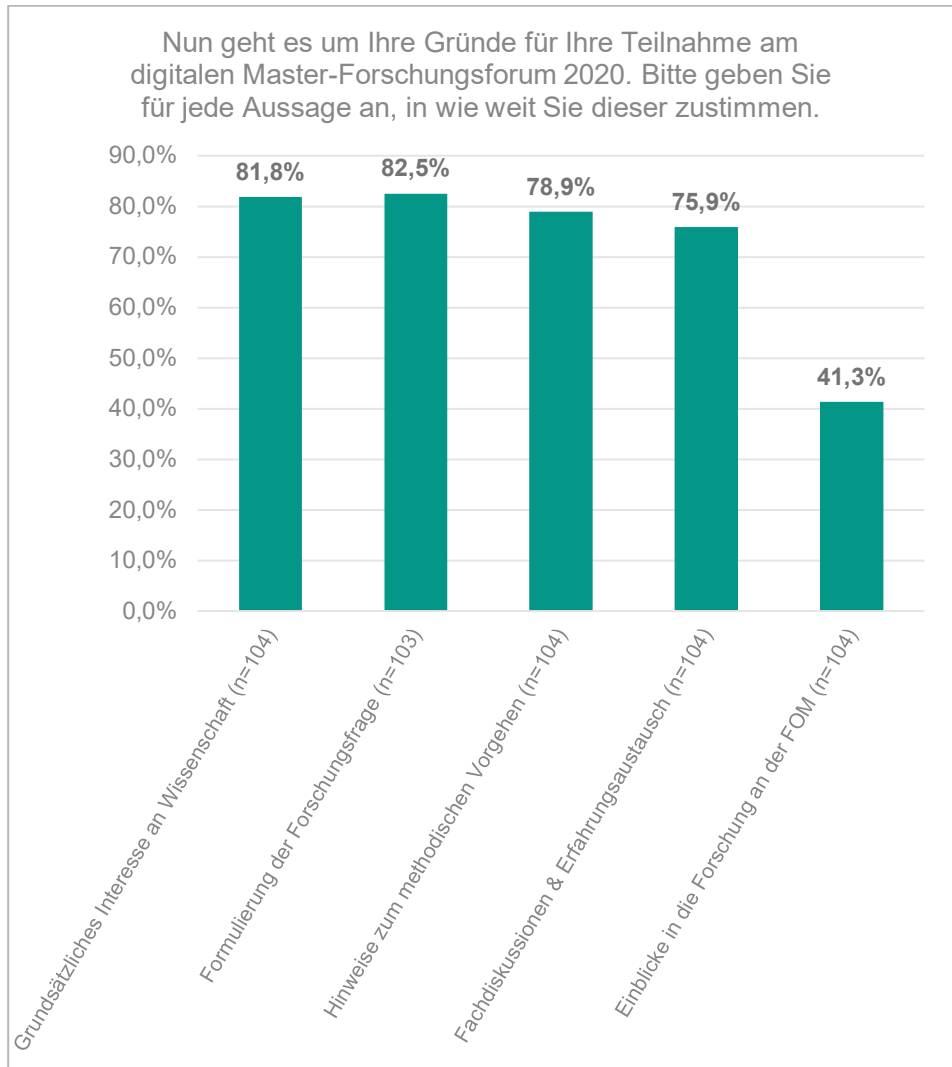
3.4.1 Gründe für die Teilnahme am digitalen Master-Forschungsforum 2020

In diesem Abschnitt der Umfrage wurden die Teilnehmenden gebeten, ihre Gründe für die Teilnahme am digitalen Master-Forschungsforum 2020 mitzuteilen. Dazu konnten sie angeben, inwieweit die Aussagen auf sie zutreffen.

Für die meisten Teilnehmenden waren die Formulierung der Forschungsfrage und Hinweise zum methodischen Vorgehen sowie ein grundsätzliches Interesse an der Wissenschaft wichtige Gründe für die Teilnahme. Für mehr als 40% der

Befragten war es wichtig, Einblicke in die Forschung der FOM Hochschule zu erhalten.

Abbildung 15: Gründe für die Teilnahme am digitalen Master-Forschungsforum 2020



Weitere Gründe für die Teilnahme

Insgesamt wurden 13 weitere Gründe für die Teilnahme am digitalen Master-Forschungsforum 2020 benannt. Diese lassen sich in fünf Kategorien einteilen. Die Mehrheit der Studierenden benennt die gewählte Thematik als Grund (n=6

Kommentare). Weitere Gründe sind die Erwartung praktischer Tipps (n=2 Kommentare) sowie die Vorbereitung auf die Master-Thesis (n=3 Kommentare). Die Möglichkeit des Networking (n=2 Kommentare) sowie die Umsetzung als virtuelle Veranstaltung (n=2 Kommentare) werden ebenfalls als Grund für die Teilnahme benannt. Besonders der Austausch unter Studierenden, welche betreffs der Erstellung einer Master-Thesis in derselben Situation sind, wird als positiv hervorgehoben. Zudem wird die virtuelle Durchführung der Veranstaltung aufgrund der beruflichen Situation der Teilnehmenden als positiv empfunden. Gleichzeitig wird jedoch auch die Wichtigkeit der Präsenzveranstaltungen an der FOM Hochschule hervorgehoben.

3.4.2 Weitere Veranstaltungen zu Themen rund um die Master-Thesis

82% der Befragten wünschen sich weitere Veranstaltungen zum Thema „Studiendesign“, 81,6% zum Thema „Themenfindung“. Drei Viertel der Befragten wünschen sich weitere Veranstaltungen zum Thema „Kolloquium“, jeweils zwei Drittel zu den Themen „Gliederung der Arbeit“, „Literaturrecherche“ und „Wissenschaftliches Schreiben“. Knapp die Hälfte wünscht sich eine Auffrischung zum Datenauswertungsprogramm „R“ und zum Thema „Statistik“. Über 40% sind an einer Veranstaltung zur Qualifikation einer Doktorarbeit interessiert. Ein Drittel der Studierenden interessiert sich für die Formatierung und die Publikation der eigenen Arbeit.

Abbildung 16: Wünsche zu weiteren Veranstaltungen

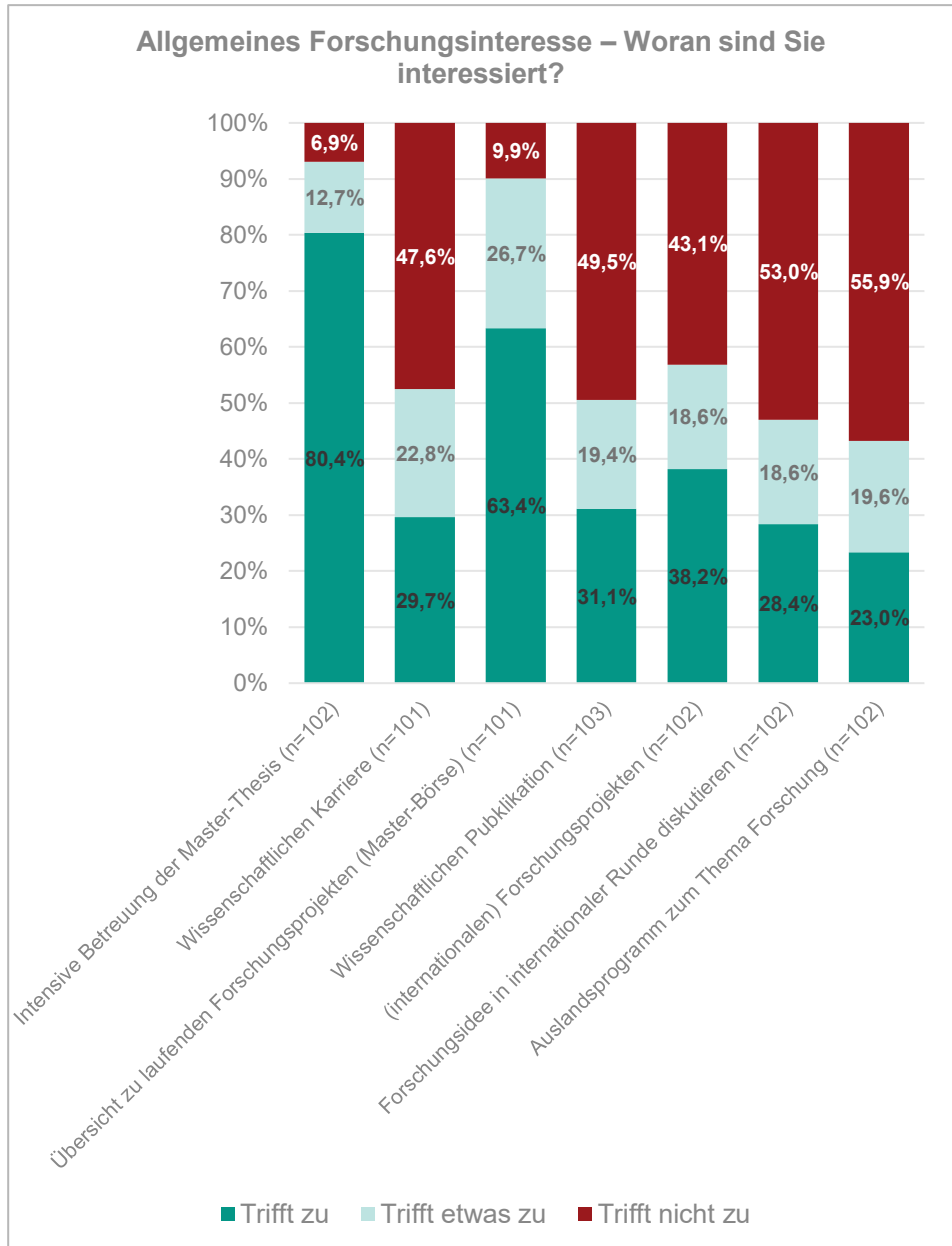
Weitere Wünsche zu Veranstaltungen zum Thema Master-Thesis

Die Studierenden haben insgesamt 15 Wünsche für weitere Veranstaltungen angebracht. Diese lassen sich in neun Kategorien einteilen. Die Studierenden wünschen sich mehr Veranstaltungen zur Themenfindung für die Master-Thesis (n=3 Kommentare) sowie zur Promotion (n=1 Kommentar). Zudem besteht der Wunsch nach Unterstützung betreffs Formalien (n=1 Kommentar), wissenschaftliches Schreiben (n=2 Kommentare), Forschungsmethoden (n=1 Kommentar) und qualitativer Forschung (n=2 Kommentare). Zudem wünschen sich die Studierenden mehr Informationen zu den Themen Betreuungsverhältnis (n=1 Kommentar) und Research Fellow (n=1 Kommentar). Es wird ebenfalls ein Forschungskolloquium angeregt (n=1 Kommentare), bei welchem die Studierenden ihre Themen besprechen und einen Vortrag über die Arbeit im Entstehungsprozess halten können.

3.4.3 Forschungsinteresse

92% der Befragten wünschen sich eine intensive Betreuung der Master-Arbeit. Ebenfalls 90% wünschen sich eine Übersicht zu laufenden Forschungsprojekten (Master-Börse), 63,4% davon sind stark daran interessiert. Fast ein Drittel der Befragten hat großes Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere, weitere 22,8% haben ein grundsätzliches Interesse daran. Ebenfalls ein Drittel hat großes Interesse an einer eigenen wissenschaftlichen Publikation. 20% sind teilweise interessiert. Mehr als die Hälfte der befragten Studierenden sind daran interessiert, in internationale Forschungsk Kooperationen mit einbezogen zu werden, 38% davon sehr. 55% haben kein Interesse daran, ihre Forschungs idee in einem internationalen Rahmen zu diskutieren, beinahe ebenso viele haben kein Interesse an einem Auslandsprogramm der FOM Hochschule zum Thema Forschung. Gleichzeitig ist jedoch ein Viertel der Befragten sehr an diesen Themen interessiert.

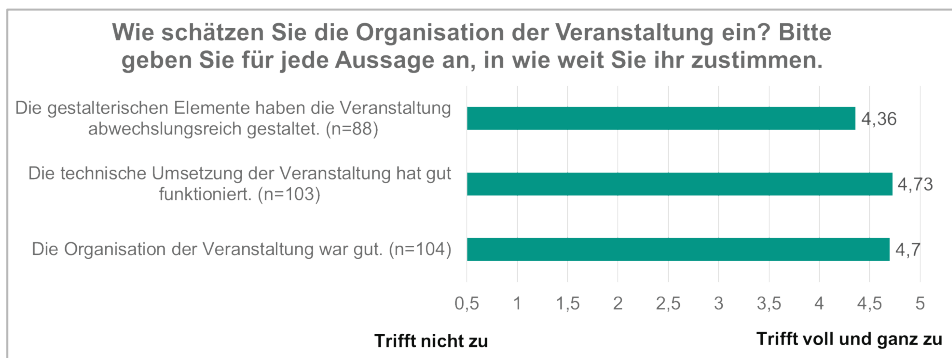
Abbildung 17: Allgemeines Forschungsinteresse



3.4.4 Organisation

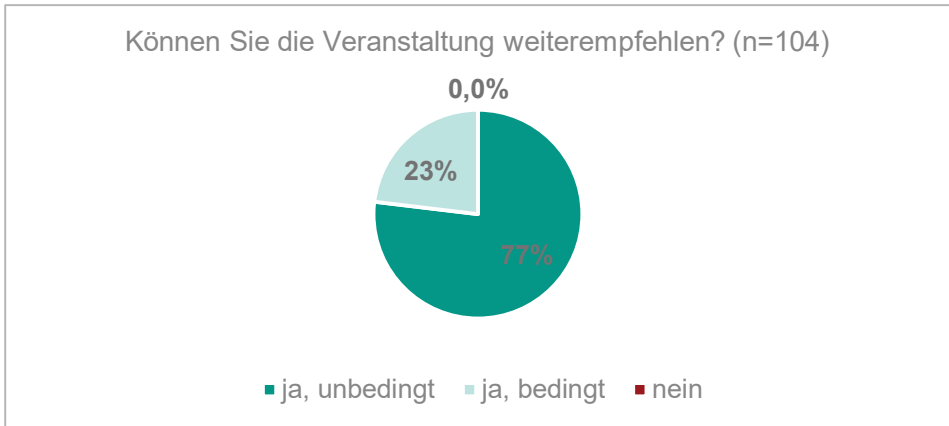
Die technische Umsetzung, die gestalterischen Elemente, wie Übergänge, Intros und visuelle Effekte, und die Organisation der Veranstaltung wurden sehr positiv bewertet. Die gestalterischen Elemente erreichten eine durchschnittliche Bewertung von 4,36, die technische Umsetzung 4,73 und die Organisation der Veranstaltung insgesamt 4,7 von jeweils 5 möglichen Punkten. Die durchschnittliche Bewertung der Organisation liegt bei einem Wert von 4,6 von möglichen 5 und fällt damit sehr positiv aus.

Abbildung 18: Bewertung der Organisation



3.4.5 Weiterempfehlung

Alle Teilnehmenden würden die Veranstaltung weiterempfehlen, davon 77% ohne jegliche Einschränkungen.

Abbildung 19: Weiterempfehlung der Veranstaltung

Begründungen

Die Studierenden haben insgesamt zehn Kommentare zur bedingten Weiterempfehlung des digitalen Master-Forschungsforums 2020 formuliert. Die Kommentare lassen sich in fünf Kategorien aufteilen. Die Teilnehmenden würden die Veranstaltung aufgrund des hohen Informationsgehalts (n=2 Kommentare), der Thematik (n=2 Kommentare) sowie der Unterstützung bei der Themenfindung (n=1 Kommentar) weiterempfehlen. Auch die Austauschmöglichkeit (n=1 Kommentar) wird genannt. So wird der allgemeine Austausch unter den Studierenden als positiv wahrgenommen. Es kommen sonstige Gründe hinzu (n=3 Kommentare). Studierende im fortgeschrittenen Master-Studium nehmen die Teilnahme als besonders wichtig wahr. Die Studierenden fügten keine Begründungen bei, aus denen hervorgeht, warum sie die Veranstaltung nur bedingt weiterempfehlen.

Die Studierenden haben insgesamt 28 Begründungen zur unbedingten Weiterempfehlung angegeben. Diese lassen sich in sechs Kategorien aufteilen. Die Mehrheit der Studierenden gibt den Erhalt von Informationen zur Master-Thesis (n=13 Kommentare) als Grund zur unbedingten Weiterempfehlung an. Die Einblicke der Dozierenden in aktuelle Forschungsthemen haben zur Ideenentwicklung bei den Studierenden geführt. Die Thematik der Veranstaltung wird ebenfalls genannt (n=7 Kommentare). Weitere Gründe betreffen die Themenfindung (n=5 Kommentare), die Technik/Organisation (n=4 Kommentare), die Möglichkeit des Networkings (n=2 Kommentare) sowie Sonstiges (n=3 Kommentare). Auch wurde die Möglichkeit, Dozierende weiterer Studienorte der FOM Hochschule kennenzulernen, als bereichernd empfunden.

Mitteilung

Insgesamt haben 37 Studierende weitere Mitteilungen zum digitalen Master-Forschungsforum 2020 formuliert. Aufgrund ihrer Vielseitigkeit können diese nicht kategorisiert werden. Hervorzuheben ist, dass die Hingabe der Dozierenden in Bezug auf ihre Forschungsthemen begeistert hat. Die Virtualisierung der Veranstaltung wird ebenfalls als positiv bewertet. Ein intensiverer Kontakt zu Instituten und KompetenzCentren ist erwünscht.

4 Fazit

Insgesamt wurde das digitale Master-Forschungsforum sehr positiv beurteilt. Dass sich mehr als ein Drittel der Teilnehmenden im 1. oder 2. Fachsemester befindet, zeigt, dass sich viele Studierende schon früh im Verlauf ihres Master-Studiums mit ihrer Master-Thesis auseinandersetzen und an Forschungsfragen interessiert sind. Kritisiert wurde, dass die Veranstaltungen für Erstsemester offiziell nicht geöffnet waren. Dies bestätigt das hohe Interesse seitens der Master-Studierenden.

Die Studierenden sehen ihre Erwartungen an die Impulsvorträge als erfüllt an. Besonderes Lob erfuhren der aktuelle Themenbezug sowie die Anregungen zur Findung einer Forschungsfrage. Viele hätten sich jedoch mehr praxisbezogene Beispiele aus der Wirtschaft und vorab mehr Informationen zu den behandelten Themen erhofft, sodass sie sich besser auf die Veranstaltungen hätten vorbereiten können.

In den Break-Out Sessions wurden die praxisnahen Anwendungsbeispiele aus der Wirtschaft oder dem Betrieb besonders gelobt. Deren Fehlen war gleichzeitig häufigster Kritikpunkt.

Der Einbezug von Master-Studierenden in die Diskussion ist ebenfalls positiv bewertet worden, auch, dass zum Teil Master-Studierende ihre Arbeiten in den Breakout-Sessions und den Impulsvorträgen vorstellten. Besonders positiv wurde hier der Impulsvortrag 4 bewertet, in dem ein FOM-Absolvent seine Master-Thesis vorstellte.

Die Vortragsweise, die Begeisterung der Dozierenden für das eigene Thema und die Möglichkeit des Austausches mit ihnen sowie die Möglichkeit, untereinander zu diskutieren, wurden ebenfalls als besonders gut empfunden. Die Zeit, die für Diskussionen eingeplant war, war einigen Teilnehmenden zu knapp bemessen.

Die Studierenden lobten die gute thematische Einführung und die Hinweise zur empirisch-methodischen Vorgehensweise, wünschten sich aber, dass auf letzteres noch mehr eingegangen werde. Außerdem wünschten sie sich mehr Hilfe bei der Formulierung einer Forschungsfrage und eine intensivere Betreuung der Master-Thesis.

90% der Befragten sind an einer Übersicht zu laufenden Forschungsprojekten an der FOM Hochschule interessiert. 50% der Befragten haben Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere und einer eigenen wissenschaftlichen Publikation. Das Interesse an einem Auslandsprogramm zum Thema Forschung und daran,

die eigene Forschungsidee in einem internationalen Rahmen zu diskutieren, ist weniger groß, aber durchaus vorhanden.

Die Organisation wurde insgesamt als sehr gut bewertet. Alle Befragten würden die diesjährige Veranstaltung weiterempfehlen.

Das Fazit des digitalen Master-Forschungsforums fällt somit äußerst positiv aus.

5 Empfehlungen

Das umfassende Feedback der FOM-Studierenden bietet die Möglichkeit der Erstellung von Empfehlungen für künftige Veranstaltungen.

Die Organisation des digitalen Master-Forschungsforums 2020 wurde als hervorragend bewertet. Besonders die virtuelle Durchführung stieß auf Lob. Die Ergebnisse zeigen, dass die Teilnehmenden in ganz Deutschland verteilt studieren und somit bundesweit ohne Anreise an einer virtuellen Veranstaltung teilnehmen konnten. Die erneute virtuelle Durchführung ist daher zu empfehlen. Durch die Abfrage des Studienzeitmodells wird deutlich, dass die Mehrheit der Master-Studierenden (99,1%) abends bzw. samstags studiert. Für berufstätige Studierende ist die Durchführung der zukünftigen Master-Forschungsforen erneut am Freitagabend sowie am Samstag von Vorteil.

Die Ergebnisse der Evaluation zeigen, dass die Studierenden zusätzlichen Bedarf an Input zum wissenschaftlichen Arbeiten haben. Dies trifft speziell auf die Erstellung ihrer Master-Thesis zu. Daher empfiehlt es sich, vermehrt Unterstützungsangebote oder entsprechende Veranstaltungen zur Thematik „Wissenschaftliches Arbeiten“ anzubieten. Die Studierenden scheinen, insbesondere Bedarf an Veranstaltungen zu den Bereichen „Themenfindung“ und „Formulierung der Forschungsfrage“ zu haben. Dies lässt darauf schließen, dass die Studierenden besonders zu Beginn der Erstellung der Master-Thesis Unsicherheiten zeigen.

Es besteht zudem der Wunsch nach einem Kolloquium. Mit diesem ist nicht die übliche mündliche Prüfung einer Master-Thesis gemeint. Es geht vielmehr um den informellen Austausch über laufende Masterarbeiten. Studierende möchten ihre Arbeiten bereits während der Entstehung präsentieren und diskutieren. Hierdurch könnte sich sowohl der Bedarf nach intensiverer Betreuung erfüllen als auch die Qualität der studentischen Arbeiten verbessern. Da über 50% der Befragten ein hohes Interesse an der Wissenschaft erkennen lassen und sich des Weiteren einen tieferen Einblick in die Forschung der FOM Hochschule wünschen, bietet sich ein offenes Kolloquium an, in dem sowohl Studierende ihre laufenden Forschungsarbeiten als auch Mitarbeitende der FOM Hochschule die laufenden Forschungsprojekte präsentieren. Auf diese Weise würde nicht nur ein intensiverer wissenschaftlicher Diskurs gefördert, sondern den Studierenden außerdem ein Einblick in die Forschung geboten werden. Der Transfer der Forschung in die Lehre würde ebenfalls ausgebaut werden. Darüber hinaus könnte für diejenigen, die sich besonders für internationale Forschung

interessieren, ein jährliches, mehrtägiges und – ggf. kostenpflichtiges – Auslandskolloquium konzipiert werden. Die RNI Master Days könnten an diesem Punkt ansetzen und den Studierenden die Möglichkeit geben, sich mit ausländischen Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auszutauschen und ihre Forschungsvorhaben zu diskutieren. Außerdem könnten Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftlich Beschäftigte den Studierenden Wege in die Forschung aufzeigen und ihnen so Einblicke in die internationale Forschungsarbeit geben. Dadurch könnte sowohl die Attraktivität der Forschung als auch der Transfer von der Forschung in die Lehre gefördert werden. Gleichzeitig ließe sich so die Internationalisierungsstrategie der FOM Hochschule erweitern.

Anhang

Evaluationsbogen zum digitalen Master-Forschungsforum 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am digitalen Master-Forschungsforum 2020 der FOM Hochschule.

Im Nachgang freuen wir uns auf Ihr Feedback. Nur durch Ihre produktiven Rückmeldungen können wir unser Angebot der Qualifikationsprogramme stetig verbessern. Im Folgenden finden Sie einen kurzen Fragebogen, der es Ihnen ebenfalls erlaubt, offen Rückmeldung in Ihren eigenen Worten zu geben.

Ihre Meinung zählt. Für Ihr Feedback bedanken wir uns im Voraus.

ANGABEN ZU IHRER PERSON

Bitte geben Sie Ihren Studiengang an.

In welchem Semester studieren Sie?

- 1. Fachsemester
- 2. Fachsemester
- 3. Fachsemester
- 4. Fachsemester
- 5. Fachsemester
- 6. Fachsemester oder höheres Fachsemester
- Möchte ich nicht beantworten

In welchem Studienzeitmodell studieren Sie?

- Tagesstudium
- Abendstudium
- Abend- und Samstagsstudium

In welchem Bundesland studieren Sie?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Wien

Für welchen Tag / welche Tage haben Sie sich angemeldet?

- Freitag, 28. August 2020
- Samstag, 29. August 2020

VERANSTALTUNG: FREITAG, 28. AUGUST 2020

Zunächst geht es um Ihre Erwartungen an die Impulsvorträge vom 28.08.2020. Inwiefern haben die Opening Session und die einzelnen Impulsvorträge Ihre Erwartungen erfüllt?

	<i>Hat meine Erwartungen gar nicht erfüllt</i>					<i>Hat meine Erwartungen voll und ganz erfüllt</i>	<i>Daran habe ich nicht teilgenommen</i>
Opening Session: „Facetten der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Impulsvortrag 1: „Hyperautomation – neue digitale Prozesswelten“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Impulsvortrag 2: „Künstliche Intelligenz – Deep Learning und neue Assistenzsysteme“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Impulsvortrag 3: „Blockchain“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Impulsvortrag 4: „New Business Models & Business Consulting“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Warum haben die Impulsvorträge Ihre Erwartungen erfüllt?

Was könnte besser gemacht werden, damit Ihre Erwartungen erfüllt werden?

VERANSTALTUNG: SAMSTAG, 29. AUGUST 2020

An welcher Break-Out-Session haben Sie teilgenommen? Pflichtangabe

- Ich konnte an keiner Break-Out-Session teilnehmen.
- Digital Management & Business Consulting
- Marketing & Sales
- Finance
- Human Ressource & Wirtschaftspsychologie

Wie bewerten Sie die Break-Out-Session in Bezug auf die folgenden Punkte? Bitte geben Sie an, in wie weit Sie den Aussagen zustimmen.

	<i>trifft überhaupt nicht zu</i>			<i>trifft voll zu</i>	
Die inhaltliche Einführung in die wissenschaftliche Fachdisziplin war hilfreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anregungen zur Formulierung meiner „Forschungsfrage“ für die Master-Thesis waren hilfreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Hinweise zur fachspezifisch empirisch-methodischen Vorgehensweise bei der Erstellung einer Master-Thesis waren hilfreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Fachdiskussionen waren hilfreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Erfahrungsaustausch war hilfreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Break-Out-Session war spannend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die gesamte Veranstaltung hat meine Erwartungen voll erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bezogen auf die Break-Out-Sessions: Was hat Ihnen gut gefallen? Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.

Bezogen auf die Break-Out-Sessions: Was kann verbessert werden? Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.

Nun geht es um Ihre Gründe für Ihre Teilnahme am digitalen Master-Forschungsforum 2020. Bitte geben Sie für jede Aussage an, in wie weit Sie dieser zustimmen.

	<i>trifft überhaupt nicht zu</i>			<i>trifft voll zu</i>	
Ich habe ein grundsätzliches Interesse an Wissenschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich benötige Anregungen zur Formulierung meiner „Forschungsfrage“ für die Master-Thesis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich benötige Hinweise zur fachspezifisch empirisch-methodischen Vorgehensweise bei der Erstellung einer Master-Thesis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir sind Fachdiskussionen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte einen Einblick in die Forschung der FOM Hochschule erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es andere Gründe für Ihre Teilnahme am digitalen Master-Forschungsforum 2020? Wenn ja, welche?

Zu welchen Themen rund um Ihre Master-Thesis wünschen Sie eine weitere Veranstaltung?

	<i>trifft überhaupt nicht zu</i>			<i>trifft voll zu</i>	
Themenfindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gliederung der Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studiendesign / Datenerhebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wissenschaftliches Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Formatierung der Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Literaturrecherche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Publikation der eigenen Arbeit(en)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualifikation für eine Doktorarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffrischung „R“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffrischung Statistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verteidigung / Kolloquium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Gibt es andere Themen, zu denen Sie sich eine Veranstaltung wünschen?
Wenn ja, welche?**

**Nun möchten wir noch etwas über Ihre Forschungsinteressen erfahren.
Bitte geben Sie für alle Aussagen an, in wie weit Sie der Aussage
zustimmen.**

	<i>trifft überhaupt nicht zu</i>			<i>trifft voll zu</i>	
Ich habe Interesse an einer intensiveren Betreuungsleistung meiner Master-Thesis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Interesse an einer Übersicht über laufenden Forschungsprojekten der FOM Hochschule wäre hilfreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Interesse eine wissenschaftliche Publikation zu veröffentlichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Interesse daran, mehr in (internationale) Forschungsprojekte einbezogen zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Interesse daran, meine Forschungsidee in internationaler Runde zu diskutieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Interesse an einem Auslandsprogramm der FOM Hochschule zum Thema Forschung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie schätzen Sie die Organisation der Veranstaltung ein? Bitte geben Sie für jede Aussage an, in wie weit Sie ihr zustimmen.

	<i>trifft überhaupt nicht zu</i>				<i>trifft voll zu</i>
Die Organisation der Veranstaltung war gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die technische Umsetzung der Veranstaltung hat gut funktioniert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die gestalterischen Elemente (Intros, Übergänge, visuelle und akustische Effekte etc.) haben die Veranstaltung abwechslungsreich gestaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Können Sie die Veranstaltung Digitales-Master-Forschungsforum an Ihre Kommilitonen/-innen weiterempfehlen?

- Ja, unbedingt
- Ja, bedingt
- Nein

Bitte begründen Sie kurz Ihre Entscheidung.

Was möchten Sie uns abschließend gerne mitteilen?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Evaluation!

Literatur

FOM, Die Hochschulzentren, URL: <https://www.fom.de/hochschulzentren.html>
(Zugriff am 15.9.2020).

Folgende Bände sind bisher in dieser Reihe erschienen:

Band 1 (2005)

Hermeier, Burghard / Frère, Eric / Heuermann, Marina
Ergebnisse und Effekte des Modellprojektes „Fit machen fürs Rating...“
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 2 (2006)

Hermeier, Burghard / Platzköster, Charlotte
Ergebnisse der ersten bundesweiten FOM-Marktstudie „Industrie-
Dienstleistungen“
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 3 (2006)

Kern, Uwe / Pankow, Michael
Die Stärkung des traditionellen 3-stufigen Vertriebswegs im Sanitärmarkt durch
den Einsatz neuer Medien
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 4 (2006)

Kürble, Peter
Die unternehmensinterne Wertschöpfungskette bei Dienstleistungen am Beispiel
der TV-Programmveranstalter
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 5 (2007)

Klumpp, Matthias
Begriff und Konzept Berufswertigkeit
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 6 (2007)

Klumpp, Matthias / Jasper, Anke
Efficient Consumer Response (ECR) in der Logistikpraxis des Handels
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 7 (2007)

Klumpp, Matthias / Koppers, Laura
Kooperationsanforderungen im Supply Chain Management (SCM)
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 8 (2008)

Klumpp, Matthias
Das deutsche System der Berufsbildung im europäischen und internationalen
Qualifikationsrahmen
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 9 (2008)

Göke, Michael

Homo oeconomicus im Hörsaal – Die Rationalität studentischer Nebengespräche in Lehrveranstaltungen

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 10 (2008)

Klumpp, Matthias / Rybnikova, Irma

Internationaler Vergleich und Forschungsthesen zu Studienformen in Deutschland

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 11 (2008)

Kratzsch, Uwe

Eine ökonomische Analyse einer Ausweitung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 12 (2009)

Friedrich, Klaus

Organisationsentwicklung – Lernprozesse im Unternehmen durch Mitarbeiterbefragungen

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 13 (2009)

Chaudhuri, Arun

Die Outsourcing/Offshoring Option aus der Perspektive der Neuen Institutionenökonomie

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 14 (2009)

Seng, Anja / Fleddermann, Nicole / Klumpp, Matthias

Der Bologna-Prozess

Hintergründe – Zielsetzung – Anforderungen

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 15 (2009)

Jäschke, Thomas

Qualitätssteigerung bei gleichzeitigen Einsparungen – Widerspruch oder Zukunft in der hausärztlichen Versorgung?

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 16 (2010)

Schütte, Michael

Beiträge zur Gesundheitsökonomie

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 17 (2010)

Bode, Olaf H. / Brimmen, Frank / Redeker, Ute
Die Einführung eines Mindestlohns in Deutschland –
Eine Makroökonomische Analyse
Introduction of a Minimum Wage in Germany – A Macroeconomic Analysis
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 18 (2011)

Nietsch, Cornelia / Weiffenbach, Hermann
Wirtschaftsethik – Einflussfaktoren ethischen Verhaltens in Unternehmen
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 19 (2011)

Frère, Eric / Schyra, Andreas
Ausgewählte steuerliche Einflussfaktoren der Unternehmensbewertung
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 20 (2011)

Schulenburg, Nils / Jesgarzewski, Tim
Das Direktionsrecht des Arbeitgebers – Einsatzmöglichkeiten und Grenzen
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 21 (2011)

Fichtner-Rosada, Sabine
Interaktive Hochschuldidaktik als Erfolgsfaktor im Studium für Berufstätige –
Herausforderung und kompetenzorientierte Umsetzung
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 22 (2011)

Kern, Uwe / Negri, Michael, Whyte, Ligia
Needs of the Internet Industry
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 23 (2011)

Schütte, Michael
Management in ambulanten Sektor des Gesundheitswesens
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 24 (2011)

Holtfort, Thomas
Intuition, Risikowahrnehmung und Investmententscheidungen – Behaviorale
Einflussfaktoren auf das Risikoverhalten privater Anleger
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 25 (2012)

Heinemann, Stefan / Hüsgen, Thomas / Seemann, Volker

Die Mindestliquiditätsquote –

Konkrete Auswirkungen auf den Wertpapier-Eigenbestand der Sparkassen

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 26 (2012)

Hose, Christian / Lübke, Karsten / Nolte, Thomas / Obermeier, Thomas

Rating und Risikomanagement – Chancen und Risiken der Architektur des Ratingprozesses für die Validität der Ratingergebnisse

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 27 (2012)

Serfas, Sebastian

Illustrating the distortive impact of cognitive biases on knowledge generation, focusing on unconscious availability-induced distortions and SMEs

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 28 (2012)

Wollenweber, Leif-Erik

Customer Relationship Management im Mittelstand

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 29 (2012)

Nentwig, Holger / Obermeier, Thomas / Scholl, Guido

Ökonomische Fitness

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 30 (2012)

Büser, Tobias / Stein, Holger / von Königsmarck, Imke

Führungspraxis und Motivation – Empirische 360-Grad-Analyse auf Grundlage des MoKoCha-Führungsmodells und des Team Management Systems (TMS)

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 31 (2012)

Schulenburg, Nils / Knauer, Stefan

Altersgerechte Personalentwicklung – Bewertung von Instrumenten vor dem Hintergrund des demografischen Wandels

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 32 (2013)

Kinne, Peter

Balanced Governance – Komplexitätsbewältigung durch ausgewogenes Managen im Spannungsfeld erfolgskritischer Polaritäten

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 33 (2013)

Holtfort, Thomas

Beiträge zur Verhaltensökonomie: Einfluss von Priming-Effekten auf rationale vs. intuitive Entscheidungen bei komplexen Sachverhalten

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 34: (2013)

Mahood, Ed / Kameas, Achilles / Negri, Michael

Labelisation and Certification of e-Jobs – Theoretical considerations and practical approaches to foster employability in a dynamic industry

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 35 (2013)

Gondek, Christian / Heinemann, Stefan

An insight into Drivers of Customer Satisfaction – An empirical Study of a global automotive brand

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 36 (2013)

Rödder, Sascha / Schütte, Michael

Medizinische Versorgungszentren –

Chancen und Risiken der Implementierung im ambulanten Sektor des Gesundheitswesens

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 37 (2013)

Abele, Thomas / Ecke, Astrid

Erfolgsfaktoren von Innovationen in reifen Märkten

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 38 (2013)

Vatanparast, Mir Farid

Betriebswirtschaftliche Elemente im Social Entrepreneurship

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 39 (2013)

Seidel, Marcel

Die Anwendung heuristischer Regeln –

Eine Übersicht am Beispiel von Fusionen

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 40 (2013)

Coburger, Dieter

Vertragsabschlüsse auf Internetplattformen – Rechtliche Risiken und Gestaltungsmöglichkeiten am Beispiel der Internetplattform eBay

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 41 (2013)

Kraus, Hans

Big Data – Einsatzfelder und Herausforderungen

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 42 (2013)

Schmitz, Elmar

Textsammlung zur deutsch-chinesischen Wissenschaftsdialog

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 43 (2014)

Bruns, Kerstin

Führungskraft und Frau – manchmal ein Teufelskreis

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 44 (2014)

Deeken, Michael

Merkmale zukunftsfähiger Unternehmen – Erkenntnisse am Beispiel der Vermögensverwaltungsbranche

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 45 (2014)

Holzkämper, Hilko

Reformoptionen der Pflegeversicherung –

Eine ordnungstheoretische Analyse

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 46 (2014)

Kiefer, Markus

Neue Potenziale für die Krisenkommunikation von Unternehmen –

Social Media und die Kommunikation von großen Infrastrukturprojekten

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 47 (2014)

Hose, Christian / Lübke, Carsten / Nolte, Thomas / Obermeier, Thomas

Nachhaltigkeit als betriebswirtschaftlicher Wettbewerbsfaktor –

Eine Propensity Score Analyse Deutscher Aktiengesellschaften

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 48 (2014)

Chiwitt, Ulrich

Ratingagenturen – Fluch oder Segen?

Eine kritische Bestandsaufnahme

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 49 (2014)

Kipp, Volker

Aktuelle Entwicklungen in der Finanzierung mittelständischer Unternehmen

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 50 (2014)

Nastansky, Andreas

Systemisches Risiko und systemrelevante Finanzinstitute

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 51 (2014)

Schat, Hans-Dieter

Direkte Beteiligung von Beschäftigten – Historische Entwicklung und aktuelle Umsetzung

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 52 (2014)

Sosa, Fabian

Anwaltskanzleien und Exportversicherungen – Konfliktlösungen für internationale Handelsgeschäfte

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 53 (2014)

Hose, Christian / Lübke, Karsten / Nolte, Thomas / Obermeier, Thomas

Einführung von Elektromobilität in Deutschland – Eine Bestandsaufnahme von Barrieren und Lösungsansätzen

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 54 (2015)

Klukas, Jörg

Trend Empfehlungsmarketing in der Personalbeschaffung – Einordnung und empirische Analyse

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 55 (2015)

Wohlmann, Monika

Finanzmarktintegration in Mittelosteuropa: Eine empirische Analyse der integrativen Wirkung des Euro

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 56 (2015)

Rudolph, Elke

Crossmedia-Kommunikation, Komponenten, Planung, Implementierung und Prozesskontrolle- illustriert mit Beispielen aus der Entertainmentbranche

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 57 (2015)

Cervelló-Royo, Roberto / Guijarro Martínez, Francisco / Pfahler, Thomas / Preuss, Marion

Residential trade and industry –

European market analysis, future trends and influencing factors

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 58 (2016)

Hose, Christian / Obermeier, Thomas / Potthast, Robin

Demografischer Wandel: Implikationen für die Finanz- und Immobilienwirtschaft

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 59 (2016)

Fritsche, Charmaine

Cross-Sectional Tests of the Capital Asset Pricing Model –
in Stock Markets of the U.K. and the U.S.

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 60 (2016)

Löhr, Andreas / Ibragimov, Mansur

Determinants of Capital Structure in Times of Financial Crisis –
An Empirical Study with Focus on TecDAX Companies

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 61 (2016)

Dreesen, Heinz / Heuser, Elena / Holtfort, Thomas

Neuorganisation der Bankenaufsicht –

Auswirkungen und kritische Würdigung des einheitlichen europäischen

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 62 (2016)

Kinne, Peter

Querschnitts-Disziplinen und ihr Synergiepotenzial zum Abbau dysfunktionaler
Eigenkomplexität

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 63 (2016)

Schaff, Arnd / Gottschald, Jan

Prozessoptimierung im Produktentstehungs- und Intellectual Property Management
Prozess unter besonderer Berücksichtigung von Schutzrechtsaspekten

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 64 (2016)

Richardt, Susanne

Chances and Challenges for Media-Based Instruction in Higher Education

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 65 (2016)

Godbersen, Hendrik

Die Führung von Apotheken mit Relationship Marketing –
Theorie, Empirie und Anwendung

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 66 (2016)

Ahrendt, Bernd

Komplexe Entscheidungssituationen für Führungskräfte im Kontext von
Führungskonzepten und Selbstcoaching als Selbstreflexionsprozess
für die Praxis

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 67 (2017)

Herlyn, Estelle

Zur Bedeutung von Nachhaltigkeit für die ökonomische Ausbildung

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 68 (2017)

Dotzauer, Andreas

Coaching in Theorie und Praxis –

Eine Bestandsaufnahme aus interdisziplinärer Perspektive

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 69 (2018)

Kotas, Carsten

Real Estate Crowdfunding in Deutschland –

Eine empirische Untersuchung vom 01.01.2012 - 31.12.2017

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 70 (2018)

Brademann, Isabell / Piorr, Rüdiger

Das affektive Commitment der Generation Z –

Eine empirische Analyse des Bindungsbedürfnisses an
Unternehmen und dessen Einflussfaktoren

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 71 (2018)

Bauerle, Christoph T.

Haftung in der Anlageberatung –

Die Empfehlung zum unterlassenen Wertpapierkauf aus rechtlicher Sicht

ISSN 2569 – 0876 (Print) - ISSN 2569 – 0884 (eBook)

Band 72 (2019)

Schwegler, Ulrike

Den Wandel gestalten: zukunftsorientiert führen –
Empirische Erkenntnisse und praktische Handlungsoptionen
ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

Band 73 (2019)

Heupel, Thomas / Hohoff, Christoph / Landherr, Gerrit

Internationalisierung der FOM Forschung – Berichte aus dem Europäischen
Forschungsraum

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

ISBN 978-3-89275-093-2 (Print) – ISBN 978-3-89275-094-9 (eBook)

Band 74 (2019)

Mann, Gerald

60 Jahre „Wohlstand für alle“ – Ludwig Erhard und die Soziale Marktwirtschaft

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

ISBN 978-3-89275-095-2 (Print) – ISBN 978-3-89275-094-3 (eBook)

Band 75 (2019)

Schindler, Uwe

Customer Integration: Wettbewerbsvorteil durch intangible Faktoren

Erkenntnisse einer Studie aus dem Bereich der industriellen Fördertechnik

ISSN 1865-5610 (Print) - ISSN 2569-5800 (eBook)

ISBN 978-3-89275-113-7 (Print) – ISBN 978-3-89275-114-4 (eBook)



FOM Hochschule

FOM. Die Hochschule. Für Berufstätige.

Die mit bundesweit über 57.000 Studierenden größte private Hochschule Deutschlands führt seit 1993 Studiengänge für Berufstätige durch, die einen staatlich und international anerkannten Hochschulabschluss (Bachelor/Master) erlangen wollen.

Die FOM ist der anwendungsorientierten Forschung verpflichtet und verfolgt das Ziel, adaptionfähige Lösungen für betriebliche bzw. wirtschaftsnahe oder gesellschaftliche Problemstellungen zu generieren. Dabei spielt die Verzahnung von Forschung und Lehre eine große Rolle: Kongruent zu den Masterprogrammen sind Institute und KompetenzCentren gegründet worden. Sie geben der Hochschule ein fachliches Profil und eröffnen sowohl Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern als auch engagierten Studierenden die Gelegenheit, sich aktiv in den Forschungsdiskurs einzubringen.

Weitere Informationen finden Sie unter fom.de



Im Forschungsblog werden unter dem Titel „FOM forscht“ Beiträge und Interviews rund um aktuelle Forschungsthemen und -aktivitäten der FOM Hochschule veröffentlicht.

Besuchen Sie den Blog unter fom-blog.de